



Toller Start ins Sommerferienprogramm. Mit der Rätselralley durch die Altstadt nach dem Motto »Unsere Reise ins Mittelalter« startete das Sommerferienprogramm der Stadt Engen. Organisiert von den Auszubildenden der Stadtverwaltung Engen (hintere Reihe von links: Steffen Meiers, Fiona Bächle, Emilia Schmal, Amélie Pichler), durften die Kinder auf spielerische Weise die Hinweise aus dem Mittelalter entdecken. Bürgermeister Frank Harsch begrüßte die Kinder und wünschte ihnen viel Spaß. Mit großer Eifer machten sich die Kinder daran, verschiedene Rätsel zu lösen und Hinweise aus vergangenen Zeiten zu entdecken. Um dem Geheimnis des Mittelalters auf die Spur zu kommen, mussten sie aufmerksam sein. Nach erfolgreicher Entdeckungstour wartete als Belohnung ein leckeres Eis auf die Kinder. Zum Abschluss erhielten alle eine gefüllte Tasche mit kleinen Geschenken der Stadtwerke Engen, der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Stadt Engen. Eine Übersicht über freie Restplätze bei einigen Angeboten im Ferienprogramm findet sich auf Seite 9 in dieser Ausgabe.

Bild: Stadt Engen

Erlebnisbad wieder durchgehend geöffnet

Dienstags-Schwimmer dürfen sich freuen

Engen. »Wir freuen uns, dass wir durch die Einstellung eines Rettungsschwimmers ab sofort auch am Dienstag wieder für unsere Badegäste geöffnet haben«, so Schwimmmeister Thomas Abendroth. Das sind tolle Nachrichten zum Ferienbeginn.

Das Erlebnisbad ist somit wie folgt geöffnet:

Bis 31. August: Donnerstag bis Dienstag 8:30 bis 20 Uhr.
Mittwoch - Frühschwimmertag 7 bis 20 Uhr.

Ab 1. bis 14. September: täglich von 9:30 bis 19 Uhr.

Stadt Engen

Hallen bleiben geschlossen

Engen. Über die Sommerferien sind die städtischen Hallen in Engen für den Übungs- und Trainingsbetrieb wie folgt geschlossen: von Donnerstag, 31. Juli, bis einschließlich Sonntag, 14. September.

Die Hegau-Sporthalle bleibt lediglich von 11. August bis einschließlich 7. September geschlossen.

Stadt Engen

Straßensperrung am Streetfood- Markt

Engen. Wegen des Streetfood-Marktes im alten Stadtgarten kommt es in der Zeit von Donnerstag, 21. August bis Sonntag 24. August zu einer geringfügigen Einengung beziehungsweise halbseitigen Sperrung der Straße »Am Schranken« im Kurvenbereich zwischen dem Kriegerdenkmal und dem alten Stadtgarten. Zusätzlich wird für diesen Zeitraum ein Halteverbot für den gesamten Bereich »Am Schranken« eingerichtet. Die Stadtverwaltung Engen bittet um Verständnis.

Streetfood-Markt

22. August von 14 bis 22 Uhr.

23. August von 11 bis 22 Uhr.

24. August von 11 bis 18 Uhr.

An elf Foodtrucks lassen sich Köstlichkeiten von Süddeutschland bis Sri Lanka genießen. Rahmenprogramm mit DJ, Live-Musik und Angeboten für Kids.

Hegaukurier

Sommerpause

Engen (cok). Heute, Mittwoch, 6. August, erscheint die letzte Ausgabe des *HegauKurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Den nächsten *HegauKurier* gibt es dann wieder am Mittwoch, 27. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 25. August, 12 Uhr.

Schwarzwaldverein Engen

Nachmittags-Tour

Engen. Die Donnerstags-Wanderer unternehmen morgen, 7. August, eine ungefähr anderthalb stündige Rundwanderung im Waldgebiet Josumsatt zwischen Anselfingen und Watterdingen. Wie gewohnt wird danach zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Unser buntes Engen

Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturellen Stammtisch von »Unser buntes Engen« findet diesen Freitag, 8. August, um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstr. 1) statt. Bei schönem Wetter sitzen alle draußen vor der Brücke und genießen gemeinsam den Sommer. Der interkulturelle Stammtisch bietet Gelegenheit, Menschen aus verschiedenen Kulturen kennenzulernen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.08.2025 wird die dritte Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG - Die Gestalterbank). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-222 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Abfalltermine

Montag,	11.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	11.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.08.	Biomüll Engen
Samstag,	16.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	18.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	25.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.08.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	30.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	01.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	02.09.	Biomüll Engen
Samstag,	06.09.	Elektronikschrott Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen;

Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de;

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, www.remondiss-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Bänderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Versammlung vom 18. Juli 2025 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd gemäß § 16 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz

Öffentliche Bekanntmachung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Engen (Stellplatzabläserichtlinie)

Veranstaltungen

Stadt Engen, Draußengeschichten - Lesung aus »Borst vom Forst«, ab drei Jahren, Mittwoch, 6. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«, Mittwoch, 6. August, 18 Uhr, Marktplatz

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

RSV Neuhausen, Radtreff, Donnerstag, 7. August, 18 Uhr, Kirche Neuhausen

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Dienstag, 12. August, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen

Wochenmarkt, Donnerstag, 14. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Draußengeschichten - Lesung aus »Die Anderen«, ab vier Jahre, Donnerstag, 14. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kräutersegnung und anschließender Lichterprozession, Freitag, 15. August, 19:30 Uhr, kath. Kirche

Stadt Engen, Draußengeschichten - Lesung aus »Wenn die Ziege schwimmen lernt«, ab vier Jahre, Mittwoch, 20. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Wochenmarkt, Donnerstag, 21. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«, Donnerstag, 21. August, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Bass and Bite, Streetfood Markt, 22. bis 24. August, erster Tag ab 14 Uhr, danach jeweils ab 11 Uhr, Alter Stadtgarten

Stadt Engen & Touristik Engen, abendliche Führung mit dem Nachtwächter und Bürgersfrau, Dienstag, 26. August, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen

Stadt Engen, Open-Air Kino »Wunderschöner«, Mittwoch, 27. August, 20:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/Veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:





Den Auftakt der diesjährigen Draußengeschichten hinterm Rathaus machte das lustige Bilderbuch »Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis« von Constanze Spengler. Eberhard Höhn las gekonnt die Geschichte von Mika, der auf seinem Weg zum Eiswagen ein Abenteuer nach dem anderen erlebte, bis er endlich genüsslich sein Eis schlecken konnte. Als kleine Überraschung gab es für alle Kinder einen Eisgutschein. Die nächste Vorleseaktion findet heute Mittwoch, 6. August, um 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Bild: Stadt Engen

Draußengeschichten in den Sommerferien

Vorlesen mit Kamishibai - ein besonderes Erlebnis für die Kleinen

Engen. Für alle daheimgebliebenen GeschichtenliebhaberInnen liest das Team der Stadtbibliothek in den Sommerferien hinter dem Rathaus vor. Gelesen wird auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus, jeweils um 15 Uhr. Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, so-

dass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dauer circa 20 Minuten. Folgende Geschichten werden im August vorgelesen: Donnerstag, 14. August, 15 Uhr: »Die Anderen«, von Constanze Schargan, ab vier Jahren, Mittwoch, 20. August, 15 Uhr:

»Wenn die Ziege schwimmen lernt«, von Nele Moost, ab vier Jahren.

Bei Regen muss die jeweilige Veranstaltung leider ausfallen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, in der Stadtbibliothek (Telefon 07733/501839) nachzufragen, es kann auch auf der Homepage der Bibliothek nachgeschaut werden.

Stadt Engen Asphalteinbau in der Ortsdurchfahrt Stetten

Stetten. Ab Montag, 25. August, ist der Asphalteinbau im ersten Bauabschnitt in der Neuheuenstraße geplant. Dies betrifft die Straße vom Ortseingang von Richtung Zimmerholz kommend, bis zum Kreuzungsbereich nach Leipferdingen.

Topf & Knopf Geöffnet auch im August

Engen. Das Second-Hand-Kaufhaus »Topf & Knopf« hat auch am 18. August wie gewohnt geöffnet - und zwar von 15 bis 18 Uhr. Sachspenden wie gut erhaltene Kleidung oder Alltagsgegenstände können gerne ab 17 Uhr vorbei gebracht werden.



„Sommer wir kommen.“

Bringen Sie mit unseren Roséweinen die Sommerlaune in Ihr Zuhause!

Entdecken Sie unsere große Auswahl an köstlichen Tropfen aus Deutschland, Italien, Frankreich, Portugal und Spanien!

Die leuchtenden Farben und der facettenreiche Geschmack werden Sie begeistern.

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 08.00–12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr
Sa. 09.00–12.30 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen:

Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen«
Zu sehen bis 26. Oktober

Helene Roth, Porträts & Landschaften
Zu sehen bis 7. September

Dauerausstellungen:

Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

Eintritt:

3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Eine ganze Woche Kultur im Kornhaus

Vom 21. bis 28. September täglich Programm - von Engen für Engen

»Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele ab« – ob Pablo Picasso damit recht hat, können Besucherinnen und Besucher des Kornhauses ab dem 21. September an sich selbst testen: Von Sonntag bis Sonntag haben Jung und Alt Gelegenheit, sich bei einer Fülle von Veranstaltungen im Rahmen der ersten »Engener Kulturwoche« kleine Pausen vom Alltag zu gönnen. Über das Programm und die Idee, die dahinter steckt, informierten Bürgermeister Frank Harsch sowie Lara Baumgärtel und Katrin Speck vom Kulturamt in einem Pressegespräch vor Ort.

Engen (cok). »So breitgefächert wie Kunst und Kultur es sind, ist auch unser Programm«, sind sich die Organisatorinnen der »Engener Kulturwoche« einig. Auf Initiative von Bürgermeister Frank Harsch, haben Katrin Speck und Lara Baumgärtel Engener Vereine und Akteure angesprochen, »die kulturell in Engen unterwegs sind« und mit den Engener StadtführerInnen, der Stadtbibliothek, der Stubengesellschaft, dem Drum Team Engen, dem Ensemble »Lyrik im Turm« und dem Touristik-Verein Partner gefunden, die »von Musik über Theater, Film und szenische Lesungen bis zum Künstlergespräch die ganze Palette dessen auffächern, was in Engen in Sachen Kunst und Kultur alles geboten ist«, so Lara Baumgärtel. Eine glückliche Liaison sei auch die Kombination von Weinhaus Gebhart und Stadtbaumeister Matthias Distler - gemeinsam laden sie zu einer Weinprobe ein, bei der Distler passend zu jedem Rebensaft eine selbst hergestellte Praline kredenzen wird.

»Bei unserem Programm lassen sich viele spannende Entdeckungen machen«, ist Baumgärtel überzeugt - etwa die, dass die Regisseurin des Films »Friedas Fall«, Maria Brendle, aus Engen stammt und mit ihrem Kurzfilm »Al Katchuu« 2022 für einen Oscar nominiert war. Oder dass mit Carl-A. Fechner ein renommierter Friedens-



»Nicht irgendwo, sondern hier«: Lara Baumgärtel (rechts) und Katrin Speck vom Kulturamt Engen haben ein Programm auf die Beine gestellt, das frischen Wind ins historische Gemäuer bringt. Auf die Events im besonderen Ambiente des Kornhauses freut sich BM Frank Harsch.

und Klimaaktivist in Engen wohnt, der über 200 TV-Beiträge, Dokumentarfilme und Reportagen gedreht hat, die weltweit ausgestrahlt werden.

»Wir haben ein tolles Programm und hätten noch mindestens zehn weitere Ideen im Kopf gehabt«, verrät Bürgermeister Frank Harsch. Es sei also anzunehmen, dass der ersten »Engener Kulturwoche« weitere folgen werden, stellt der BM in Aussicht. »Wir wollen dem Kornhaus seine Würde wiedergeben und ich denke, mit den Stadtgesprächen und der Kulturwoche sind wir hier auf einem guten Weg«, so Harsch.

Programmübersicht

Sonntag, 21. September / Stadt Engen

16 Uhr: Theater - Engens Geschichte (StadtführerInnen)

17.30 Uhr: Eröffnung mit BM Frank Harsch, Musik: Drum Team Engen (Hutsammlung)

Voranmeldung, Eintritt frei

Montag, 22. September / Stadtbibliothek und Touristik Engen

15 Uhr: Traumstunde

18 Uhr: »In Engen bleibt man hängen« Vom Leben in Engen aus Sicht einer »N'eigschmeckten«

Voranmeldung, Eintritt frei

Dienstag, 23. September / Stadt Engen

16 Uhr: »Friedas Fall« - Kinofilm von Maria Brendle (8 Euro)

19 Uhr: Zweite Vorstellung mit Künstlerinnengespräch (10 Euro)

Ticket-Reservierung, Bezahlung an der Abendkasse

Mittwoch, 24. September / Stadtbibliothek

15 Uhr: »Hörbe mit dem großen Hut« (Kindertheater, 4 Euro)

20 Uhr: »Sherlock Holmes und die Puppe am Galgen« (Theater für Erwachsene, 10 Euro)

Ticket-Reservierung, Bezahlung: Abendkasse

Donnerstag, 25. September / Stubengesellschaft

19 Uhr: »Künstlergespräche« - Engener Kunstschaaffende im Dialog

Voranmeldung, Eintritt frei

Freitag, 26. September / Lyrik im Turm

20 Uhr: »Unterm Milchwald«, szenische Lesung

Voranmeldung, Hutsammlung

Samstag, 27. September / Weinhaus Gebhart, Matthias Distler, Stadt Engen

»Wein und Schokolade« (30 Euro)

Maximal 40 Gäste, Ticket-Reservierung, Bezahlung an der Abendkasse

Sonntag, 28. September / Stadt Engen

16 Uhr: »Climate Warriors«, Kinofilm von Carl-A. Fechner - parallel Ökomarkt -

19 Uhr: Theater - Engens Geschichte (StadtführerInnen)

Voranmeldung, Eintritt frei

Voranmeldungen und Kartenreservierungen:

Kornhaus@engen.de oder 07733 502 249 oder -211.

»Nachhaltig und unterhaltsam«

Am 28. September ist wieder Ökomarkt in Engen



Dass ein nachhaltiger Lebensstil sich lohnt und zudem Spaß macht, wollen Bürgermeister Frank Harsch und Engens Umweltbeauftragte Michaela Schramm den BesucherInnen des Ökomarktes am 28. September von 11 bis 18 Uhr mit vielen Angeboten und Aktionen vermitteln. Bild: Kraft

Engen (cok). »Das Apfelsaftpressen ist seit mehr als drei Jahrzehnten ein Highlight am Ökomarkt, das nie an Beliebtheit verliert«, verrät Michaela Schramm beim Pressegespräch. Als Umweltbeauftragte der Stadt Engen organisiert sie den Markt, der einst mit 20 Ständen rund um die Kirche begonnen und sich mittlerweile als Event mit einer beachtlichen Größe etabliert hat: »In diesem Jahr reißen wir die 70-Stände-Marke. Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Marienplatz und Marktplatz sind also wirklich gut gefüllt«, freut sich Schramm über den großen Zuspruch der Marktbesucher. Landwirte, Landfrauen, Imker, mittelständische Unternehmen, kleine Manufakturen, Kunsthandwerker: Wer auf dem Ökomarkt präsent ist, kommt aus dem Hegau, dem Schwarzwald oder vom Bodensee. »Alle Anbieter haben kurze Anfahrtswege, etwas anderes ergäbe für uns auch gar keinen Sinn«, stellt Schramm klar. Neben dem ökologischen Aspekt zeige man damit auch die Wirtschafts- und Innovationskraft der Region, ergänzt Bürgermeister Frank Harsch. Einen weiteren Vorteil der Konzentration auf lokale und regionale Anbieter sieht Schramm im direkten Kontakt von Produzierenden und VerbraucherInnen: »Die Menschen kommen ins Gespräch, sie bekommen ein Gefühl dafür, welche Arbeit hinter der Herstellung von Lebensmitteln, Kunstgegenständen und dergleichen steckt und das trägt zur Wertschätzung bei«,

ist sich Schramm sicher. Damit der Tag ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie wird, gibt es wieder ein Rahmenprogramm, etwa mit Hula-Hoop-Workshop, Korbflechten oder - ganz neu - der Möglichkeit, sich eine Einkaufstasche aus Naturmaterial selbst zu bedrucken. Neben den »Klassikern« lasse man sich gerne auch Neues einfallen, so Schramm. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Da am Markt-Sonntag die Kulturwoche im Kornhaus zu Ende geht, gibt es mit dem Film »Climate Warriors« des Engener Dokumentarfilmers Carl-A. Fechner um 16 Uhr (Anmeldung erforderlich) eine perfekte Symbiose zwischen Kulturwoche und Ökomarkt. Auf Information setzt man bei der Stadt auch mit verschiedenen Angeboten, bei denen Fachleute ihr Wissen zu den Themen E-Mobilität sowie energiesparendes Heizen teilen, die Energieagentur des Landkreises Konstanz wird ebenfalls wieder vor Ort präsent sein. Freuen können sich die Gäste des Ökomarktes auf eine vom Bauhof herbstlich geschmückte Altstadt und ein vielfältiges kulinarisches Angebot. »Auch die Sonne haben wir bereits fest gebucht«, verspricht Manuela Schramm. Los geht es mit dem Ökomarkt um 11 Uhr, begleitend zum Marktgeschehen laden die Engener EinzelhändlerInnen von 12 bis 17 Uhr beim »Oktoberle« zum Shoppen ein. Wer von außerhalb Engens anreist, wird gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Feierabendhock

Förderverein Feuerwehr Anselingen lädt herzlich ein

Anselingen. Der Förderverein der Feuerwehr Anselingen veranstaltet am Samstag, 23. August, ab 16 Uhr, auf dem Parkplatz des Bürgerhauses in Anselingen einen Feierabendhock. Den Erfolg aus dem letzten Jahr nimmt der Verein zum Anlass, die Veranstaltung zu

wiederholen und die hoffentlich zahlreichen Gäste mit Wurstsalat mit frischem Bauernbrot, Pommes und Grillwürsten zu verwöhnen. Für die kleinen Besucher ist eine Hüpfburg bereitgestellt. Die Veranstaltung muss bei schlechtem Wetter leider ausfallen.

Nächtliche Sonderzüge

... für Street Parade und Seenachtfest in Konstanz

Hegau. Für die Besucher der beiden Veranstaltungen am 9. August bietet die SBB Deutschland sowohl auf dem Seehas (Konstanz - Engen) als auch auf dem Rhyhas (Singen - Schaffhausen) Sonderzüge an. Dies ermöglicht Seenachtfestbesuchern eine Weiterreise nach Gottmadingen, Bietingen, Thayngen, Herblingen und Schaffhausen, sowie Besuchern der Street Parade eine entspannte Rückreise die ganze Nacht durch von Zürich in Rich-

tung Singen (Hohentwiel), beziehungsweise weiter nach Engen und Konstanz. Die Seenachtfest-Sonderzüge halten auf ihrer Rückfahrt nur in Engen, Singen, Radolfzell, Allensbach, KN-Petershausen und Konstanz. Der Sonderfahrplan steht hier zum Download zur Verfügung: Sonderfahrplan_Seenachtfest_Streetparade_S6_S62_am_9.08.2025. Die Fahrzeiten sind auch in der Online-Fahrplanauskunft bahn.de eingeseigt.



Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

Putenschnitzel vom Klosterhof Ostrach	2,29 € 100g
Wiener Würstchen daran erkennt man einen guten Metzger	1,99 € 100g
Ochsenmaulsalat eigene Herstellung	1,89 € 100g

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung - täglich frisch zubereitet

FRISCH, EHRlich, REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de





Öffentliche Führungen

»Die Grenzgängerin«

Stadtführung die ein gemeinsames Erlebnis verspricht: Die Grenzgängerin, am Mittwoch, 6. August um 19 Uhr
Sibylle Laufer, gewandet als Mariele, die Hausierer und Grenzgängerin, eine zwielichtige Person im 19. Jh. stößt überrascht auf ihre Besucher am Wasserrad in Engen. Schimpft man diese, genau wie sie selbst auch »Lumpenpack«, Vaganten, Tagediebe ... ? Durch den »Schlupf« geht es auf Tour durch die Stadt ...

Das Mariele entführt nicht nur ins Jahr 1868 sie erzählt aus ihrem und dem Leben ihrer Kumpanin Maria Anna Rund- der Knochensammlerin und natürlich über Engen. Grenzwertiges Tun, in schwierigen Zeiten ist unvermeidlich und so staunt man nicht nur über den unendlich scheinenden Inhalt ihres Krattens. Durch Marieles Galgenhumor und eigene Weltanschauungen gibt es einiges zu lachen, auch wenn nicht jedes Thema fröhlich ist. Eine unterhaltsame Stadtführung durch Engen, wer sie versäumt ist selber schuld!

Mit »Mittele« Erwachsene 14 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren 7 Euro

Treffpunkt: Felsenparkplatz. Mehr Infos unter: www.diegrenzgaengerin.de



»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 12. August**, findet um **18:30 Uhr** die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt.

Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden.



»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« am **Donnerstag, 21. August, um 19 Uhr**

Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Treffpunkt: Freilichtbühne. Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Nachtwächter und Bürgersfrau «



Am **Dienstag, 26. August**, findet um **19 Uhr** die abendliche Führung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt.

Es gibt geheimnisvolle Seiten der Altstadt von Engen, die es zu erleben gibt mit Maria, der Bürgersfrau, und Friedrich, dem Nachtwächter. Bei einem faszinierenden Rundgang durch die dunklen Gassen werden die Gäste spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten erfahren. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und Ruffhorn führt Friedrich zu den bedeutendsten Orten der Stadt und enthüllt deren wechselvolle Geschichte.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Treffpunkt: Freilichtbühne. Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden.

Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Ferienbetreuung 2025

Die Stadt Engen bietet Grundschülerinnen und Grundschülern, die in Engen wohnhaft sind (mit Hauptwohnsitz), eine umfassende Betreuung rund um die Schulferien an:

Ferien	Zeitraum Betreuung	Ende Anmeldefrist
Herbstferien	27.10.2025 bis 31.10.2025	01.09.2025

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite: www.engen.de/kinderbetreuung unter Downloads "Kernzeiten- und Ferienbetreuung"



oder unter folgendem QR-Code:



Sedimentschichten der Seele

Ausstellung von Martin Fausel wurde im Museum eröffnet

Einen gelungenen Einstand mit zahlreichen Kunstinteressierten konnte die neue Stuben-arts-Ressortleiterin Verena Laufer mit der Ausstellungseröffnung am vergangenen Freitagabend geben. Die Werkschau des Künstlers Martin Fausel ist bis zum 26. Oktober im Museum zu sehen.

Engen (rau). Fausels Bilder brauchen vor allem Eines: Zeit. Zum einen ist der Betrachter gefordert, sich auf die Bilder einzulassen, zum anderen ist es der Entstehungsprozess, der teilweise über ein Jahr dauert. Fausels Bilder, so beschreibt es Laudator Prof. Dr. Martin Oswald, entstünden in einem höchst komplexen Malprozess. »Der Künstler überlagert und überschichtet Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv, das einerseits immer gegenwärtig ist, andererseits bis zu einem äußerst hohen Abstraktionsgrad unter den Schichten verschwindet aber dennoch stets erahnbar bleibt«. Die Motive lassen sich teilweise und unter hoher Konzentration nur erahnen, schälen sich reliefartig aus der Bildfläche heraus, wirken wie verborgen und freigelegt zugleich. Oswald bezeichnet die Schichtungen als »Sedimentschichten«, die sich über Jahrhunderte, Jahrtausende und Jahrtausende ablagern und die Vergangenheit konservieren. Figuren werden auf das Wesentliche reduziert, sie scheinen aufzutauchen und im nächsten Moment wieder im Bildgrund



Prof. Dr. Martin Oswald mit Künstler Martin Fausel und Kuratorin Verena Laufer.

zu verschwinden. »Der erste Farbauftrag ist ebenso präsent wie der letzte«, so Oswald. Fausel konzentriert somit Vergangenheit und Gegenwart, Erlebtes und Erleben in einem. »Spannung entsteht hier also nicht durch eine lineare Abfolge von Gegensätzen, sondern durch eine Überlagerung, die sich erst während einer kontemplativen Hingabe zum Bild erschließt«, stellt der Laudator fest. Letztendlich sind Fausels Bilder Psychogramme, die Analogien zum Leben, zu den Sedimentschichten der Seele darstellen, denn was ist das Leben, das Wesen, der Charakter anderes als die Summe von Erfahrungen, Wissen, Erinnerungen, Gefühlen – positiven und traumatischen zugleich. Nicht ohne Grund, so betonte Oswald, feie-

nach innen und schaut, dann tauchen die Dinge daraus auf, es ist euer wahres Gesicht«. Der Prozess des Wahrnehmens, Betrachtens dieser Bilder führt nach innen, sie regt zur Reflexion und zur Selbsterkenntnis an. »Es ist eine Malerei, aus der alles Laute, Schrille, Schnelllebiges und Oberflächliche verbannt ist, die unser Innehalten einfordert«, formuliert es Oswald.



» Diese Bilder brauchen Zeit, benötigen die Bereitschaft von uns Betrachtern, sich darauf einzulassen und die feinen Nuancen zu erkennen«. Laudator Prof. Dr. Martin Oswald.



Viele interessierte BesucherInnen kamen zu Vernissage der Ausstellung von Martin Fausel im Engener Museum. Bilder: Rauser

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt

für alle Marken gut und günstig/

Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

077 31/8687-25

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 08.08.2025 – 14.08.2025

Rostbratwürstle herzhaft gewürzt	100 g nur 1,49 €
Fleischkäse fein aus täglicher Produktion	100 g nur 1,49 €
Hausmacher Leberwurst deftig gewürzt	100 g nur 1,49 €
Schweinerückensteaks natur und gewürzt	100 g nur 1,59 €
Rinderhüftsteaks natur und gewürzt	100 g nur 3,29 €

Unser Samstagsknaller am 09.08.2025

Partygriller ideal für Grill und Pfanne 100 g nur 1,49 €

Unser Mittwochsangebot am 13.08.2025

Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g nur 0,89 €

Unsere Events im Stübli:

Schlachplatte 06.10., 20.10., 17.11., 22.11.

Wildabend 13.10., 08.11. Bayrischer Abend 11.10., 15.11.

Badischer Abend 24.11. Nur auf Anmeldung unter

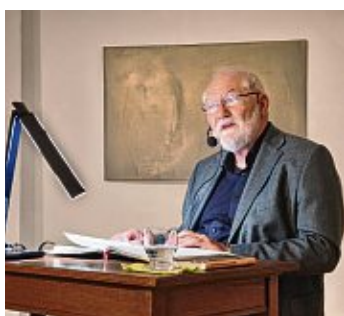
Tel. 07733 994930 oder per Mail unter info@engler-metzgerei.de



Engen erfolgreich bei der Abschlussveranstaltung vom »Stadtradeln« im Landkreis Konstanz. Engen erreichte den 10. Platz von insgesamt 25 teilnehmenden Kommunen und zeigte damit erneut sein Engagement für Nachhaltigkeit und Umwelt. Besonders erfreulich ist, dass Engen in diesem Jahr als eine der vier Gewinnerkommunen ausgelost wurde und somit einen Preis gewinnen konnte. Die Organisatorin bei der Stadt Engen, Elvira Berisha (rechts), nahm den Preis entgegen. Der Dank gilt allen Radlerinnen und Radlern für ihre aktive Teilnahme und ihre Unterstützung für eine grüne Zukunft in der Stadt Engen. *Bild: Landratsamt KN*

»Der Reiz des Unwichtigen«

Marti Oswald teilte die »Beobachtungen eines Flaneurs« mit dem Publikum im Museum Engen



Prof. Dr. Martin Oswald. *Bild: Kraft*

Engen (cok). Als eine »Liebeserklärung an die Provinz« wolle er sein Buch verstanden wissen, so Martin Oswald sei - und gab eine solche gleich auch an den Ort des Geschehens ab: »Engen lohnt ja einen täglichen Besuch«, sagte Oswald mit einem Augenzwinkern, hatte er doch zwei Tage zuvor als Laudator in die neue Ausstellung der Stubengesellschaft eingeführt. Begrüßt wurde er von Ulrike Stille von der Stubengesellschaft. Bekannt ist Oswald dem Publikum im Museum auch als Kabarettist mit den »Mehlprimeln« und deren Programm »Deutschland, ein Abriss.« Was also mochte die zwei, drei Handvoll Zuhörende, die am vergangenen Sonntag ins Museum gekommen waren, diesmal erwarten? »Kafka hat am Sonntag geschlossen« - verbargen sich hinter dem Titel etwa Betrachtung zur psychosozialen Komponente im Spätwerk der österreichisch-tschechischen Literatur-Ikone des 20. Jahr-

hunderts? »Mitnichten«, würde Oswald womöglich selbst sagen - denn in seinem Buch hat er als selbst ernannter »Nebensächlichkeitsforscher« in literarischen Miniaturen Eindrücke seines Aufenthalts als Turmschreiber zu Amberg und anderswo (darunter auch Singen) aufgeschrieben. Eine sprachlich dichte und gleichzeitig vergnügliche Reise an »Ziele, die ich mich aufzusuchen verpflichtete« (Oswald) und die durch ein Ortsnamenroulette zufällig bestimmt wurden. Dieses Thema - das Geschehenlassen und Sich-Einlassen - durchzog die Passagen, die Oswald las, ebenso wie der Nachklang einer Zeit, »in der man sich noch analog betrank«. Das zeigte sich auch am Vokabular, an Wörtern wie Postleitzahlenbuch, Erfrischungstücher, Patent-Henkel, Toast Hawaii oder Habseligkeiten.

Oswald nahm sein Publikum mit auf einen Streifzug durch Gassen, Garagen und Gasthäuser und seine Gedankenwelt, denn was immer er auch beobachtete, »sofort fallen mit Geschichten dazu ein«, so der Autor. Seine Zuhörerschaft belohnte die unterhaltsame, unaufgeregte Lesung mit warmem Applaus, in den sich leise Erleichterung mischte ob der Erkenntnis: »Kafka« war dann doch nur der Name eines türkischen Schnellrestaurants.

Engen unter den Top 10 beim Stadtradeln

Eine erfolgreiche Aktion für eine nachhaltige Zukunft

Die Stadt Engen zeigt sich von ihrer grünen Seite: RadfahrerInnen setzen Zeichen für die Umwelt, Gesundheit und Teamfähigkeit.

Engen. Die Stadt Engen hat sich am Stadtradeln-Wettbewerb beteiligt und zeigt damit ihre Verbundenheit mit der Umwelt und der Gesundheit. Der Wettbewerb, der in Engen bereits zum fünften Mal stattfindet, hat viele Radfahrer mobilisiert und zeigt, dass die Stadt auf dem richtigen Weg ist, wenn es um Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht.

Die TeilnehmerInnen haben eine beeindruckende Anzahl an Kilometer zurückgelegt und zeigen damit, dass sie sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Insgesamt waren 271 aktive RadlerInnen dabei, die sich in 18 Teams organisiert haben. Damit haben sie nicht nur einen neuen Rekord erreicht, sondern auch eine Tonne CO2 mehr als im letzten Jahr erspart. Gemeinsam haben Sie 52.553 Kilometer geradelt und dabei 3.795 Fahrten absolviert. Durch ihre Radfahrten konnten sie stolze 9 Tonnen CO2 vermeiden. Die Zahlen sind nicht nur beeindruckend, sondern auch stolz machend. Die Teilnehmer haben gezeigt, dass sie bereit sind, für eine nachhaltige Zukunft zu

kämpfen, und haben damit ein bewundernswertes Beispiel gesetzt. Der Wettbewerb bietet nicht nur eine Herausforderung für die Radfahrer, sondern auch eine Chance, die Stadt zu erkunden und neue Wege zu entdecken. Die Stadt bietet viele schöne Routen und Sehenswürdigkeiten die es wert sind, entdeckt zu werden.

Die Stadtverwaltung Engen und Bürgermeister Frank Harsch möchten sich bei allen TeilnehmerInnen für ihr Engagement und ihre Leidenschaft bedanken. Ein besonders Lob gilt den Schulleitern und LehrerInnen, die das Schulradeln erfolgreich umgesetzt und sich aktiv am Wettbewerb beteiligt haben.

Die Top 5-Plätze im Wettbewerb belegen:

1. **Gymnasium Engen** mit 17.358 Kilometern
2. **Grundschule Welschingen-Engen** mit 7.606 Kilometern
3. **Rudguys Barga** mit 6.351 Kilometern
4. **Stadtverwaltung Engen, Stadtwerke Engen und der Gemeinderat** mit 4.529 Kilometern
5. **Sozialstation Engen** mit 4.344 Kilometern



**Nächster
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 25. August, 12 Uhr**

Anzeige

Touristik Engen informiert



Gästeführung am Vulkanberg Höwenegg: Am Sonntag, 10. August, lädt Touristik Engen zur Gästeführung »Zeitreise am Höwenegg« ein. Von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr erfahren die Teilnehmenden von der abwechslungsreichen Geschichte dieses eindrucksvollen Vulkanberges. Die Führung übernimmt Karin Pietzek in bewährter, unterhaltsamer Form. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Person, Kinder von 6 bis 12 Jahren je 8 Euro, jüngere Kinder sind frei. Der Weg hat nur wenig Steigung und führt als Rundweg circa 2,5 Kilometer durch den Wald. Wegen der Wurzeln auf einer Wegpassage ist die Strecke leider nicht für Rollstuhl oder Kinderwagen geeignet. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich bei Touristik Engen, Tel.: 07733 - 501 49 19, info@touristik-engen.de. Für InhaberInnen der Gästekarte Engen ist die Teilnahme kostenlos.

Bild: Touristik Engen

Sommerferienprogramm

Engen. Es gibt noch wenige Restplätze beim Sommerferienprogramm der Stadt Engen. Folgende Programmpunkte haben momentan noch Plätze frei:

- Nr. 19 Besuch auf dem Hühnerbrunnerhof, 7. August
- Nr. 22 Tierisch gute Tagestour, 12. August
- Nr. 23 Stand UP Paddling auf der Reichenau, 13. August
- Nr. 24 Hula Hoop spielen und Tricks lernen, 14. August
- Nr. 26 Lernort Natur, 14. August
- Nr. 27 Klangreise - ein Abenteuer für die Ohren, 18. August
- Nr. 29 Ligretto, SkipBo und Co., 19. August
- Nr. 31 Töpfern für Anfänger ab 12 Jahre, 20. August
- Nr. 32 Hula Hoop spielen und Tricks lernen, 21. August
- Nr. 34 Mit Spaß zum eigenen Hula Hoop, 22. August
- Nr. 35 Grillen an der Anselfinger Hütte, 25. August
- Nr. 36 Tierisch gute Tagestour, 26. August
- Nr. 38 Hula Hoop spielen und Tricks lernen, 28. August
- Nr. 45 Hula Hoop spielen und Tricks lernen, 4. September
- Nr. 47 Klangreise - ein Abenteuer für die Ohren, 5. September
- Nr. 48 Wasserkraftwerk, Musikinsel Singen, 10. September
- Nr. 49 Hula Hoop spielen und Tricks lernen, 11. September
- Nr. 51 Mach mit beim Motoriktest, 11. September

Anmeldungen für die freien Plätze sind **nur noch persönlich** im Bürgerbüro, Marktplatz 4, Engen möglich. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Dienstag und Freitag: 8 bis 12 Uhr.

1 Jahr. 0 Kosten. 100% Ökostrom.

Gewinne Gratisstrom im Wert von **1.000 Euro!**



Jetzt gewinnen!
go.naturenergie.de/registerieren





Tolles Engagement: Auf die Hewenschülerinnen und -schüler kann man sich einfach verlassen. Wie in den Vorjahren fanden sich einige fleißige junge Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Lehrerin Gaus, die Bücherspenden für den Flohmarkt während des Altstadtfestes aus dem Bibliothekskeller nach oben trugen. Ein besonderer Dank geht an die zwei jungen Männer, die sogar nach ihrem Schulabschluss noch einmal zum Helfen kamen. Der Förderverein bedankte sich mit einem Getränk und einem Vesper.

Bild: Stadt Engen

HEISS AUF LESEN®

In den Ferien in ferne Bücherwelten abtauchen

Engen. Wer noch nicht bei HEISS AUF LESEN® angemeldet ist, sollte sich jetzt schleunigst auf den Weg in die Stadtbibliothek machen. Viele neue Bücher warten auf Kinder der 1. bis 5. Klasse. Einfach ausgefüllte Anmeldekarte mitbringen oder in der Bibliothek ausfüllen (Achtung: es wird eine Unterschrift der Eltern benötigt) und gelesene Bücher ins Logbuch eintragen.

Am Ende der Aktion wird das Logbuch von der Stadtbibliothek abgestempelt. Das Logbuch sollte ausgefüllt bis spätestens 17. September in der Stadtbibliothek abgegeben werden. Die Abschlussparty findet am

Samstag, 20. September, um 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenweg 2, statt. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und jede/r TeilnehmerIn erhält ab dem ersten gelesenen Buch eine Urkunde. HEISS AUF LESEN® findet im Regierungsbezirk Freiburg schon zum zehnten Mal statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert. Nähere Infos auch unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter Tel. 07733/501839.

Vom 26. August bis einschließlich 6. September macht die Bibliothek Sommerferien.

»Engen hält zusammen«

Sport-Spiele ohne Grenzen

Gemischte Mannschaften - gemeinsamer Spaß

Anmeldungen bis 1. September möglich



Sie wollen gemeinsam etwas bewegen: Die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin und Ajmal Farman, Vorsitzender »Unser buntes Engen«, freuen sich auf ein fröhliches Sport-Event am 8. September.

Bild: Unser buntes Engen

Engen. Engen hält zusammen - wie ließe sich das besser zeigen, als beim Sport. Deshalb sind alle EngenerInnen eingeladen, am **8. September von 14 bis 18 Uhr** mitzumachen bei den »Sport-Spielen ohne Grenzen« im Hegaustation/Hegausporthalle - und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Dabei wollen die beiden Vereine gezielt auch Menschen mit Handicap ansprechen. Der Impuls zu »Sport-Spiele ohne Grenzen« ist am Eröffnungsabend des Projekts »Engen hält zusammen« am 5.

April entstanden - nun wird die Idee umgesetzt.

Per Los entstehen aus diesem bunten Teilnehmerfeld Mannschaften, die in verschiedenen Disziplinen antreten. Im Vordergrund steht dabei der Olympische Gedanke: Dabei sein ist alles. Es geht ums Miteinander,

»Die »Sport-Spiele ohne Grenzen« sind eine tolle Gelegenheit, zu zeigen, was möglich ist, wenn man gemeinsam mit Freude, Teamgeist und Fairness auf ein Ziel hin arbeitet - nicht obwohl, sondern gerade weil jeder unterschiedliche Fähigkeiten mitbringt.«

Marita Kamenzin

Teamgeist, Fairplay und den Spaß an der Sache. Am Ende gibt es zwar eine Wertung - und auch eine Urkunde - Gewinner sind aber definitiv alle, die teilnehmen.

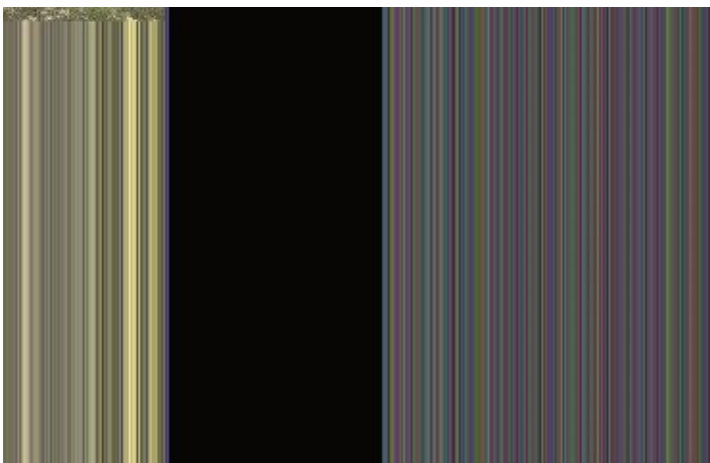
Für die Verpflegung sorgt der TV Engen - auch an VegetarierInnen ist dabei gedacht.

Auf **Anmeldungen bis zum 1. September an vorstand@tv-engen.de** freuen sich der Turnverein und der Verein »Unser buntes Engen«.

Buchhandlung am Markt Zwei Lesungen

Engen. Am 30. August ab 11 Uhr liest die Radolfzeller Autorin Heike Strate aus ihrem Buch: »Sommer mit den Höcker-schwans für ein Publikum ab sieben Jahren.«

Ab 15 Uhr können sich Erwachsene auf den Tübinger Schriftsteller Joachim Zelter freuen - er liest aus seinen Büchern »Staffellauf« und »Hoch oben«. Veranstaltungsort ist die Buchhandlung am Markt - am neuen Standort in der Hauptstraße 13, der Eintritt ist jeweils frei.



Kreativer Start ins Ferienprogramm: Am Freitag, 1. August, besuchten 16 Kinder das Sommerferienprogramm der Stadt Engen im Programmpunkt »DiY Handykette/Handyschlaufe«. Die Kinder gestalteten unter der Anleitung von Luisa Tersigni vom »Schmuckwerkstättle« und ihrer Unterstützung Lina Schmid ihre ganz persönliche Handyschlaufe oder Handykette aus Holz- und Edelsteinperlen.

Bild: privat



Obstbaumaktion der Stadt

Abgabe von Hochstämmen

Engen. Um den Bestand an Streuobstwiesen zu sichern, gibt es auch dieses Jahr für alle Engener Bürger die Möglichkeit, kostengünstig hochstämmige Obstbäume mit Pflanzmaterial zu erwerben. Der Eigenanteil pro Baum inklusive Pflanzmaterial (Pfahl, Stamm- und Wurzelschutz) beträgt **30 Euro**.

Mit dem Erwerb verpflichtet man sich, den Obstbaum im Außenbereich mit einem Pflanzabstand von 15 Metern zu pflanzen und ihn langfristig zu pflegen. Angeboten werden folgende Sorten:

Äpfel: Alkmene, Rheinischer Bohnapfel, Boskopp, Brettacher, Berlepsch, Danziger Kantapfel, Gewürzluiken, Glockenapfel, Graue Herbstrenette, Gravensteiner, Gehrers Rambour, Hauxapfel, Jakob Fischer, James Grieve, Kardinal Bea, Maunzenapfel, Rote Sternrenette, Roter Bellefleur, Sonnenwirtsapfel, Winterglockenapfel, Schöner von Wiltshire.

Birnen: Gellerts Butterbirne, Conference, Gute Luise, Alexander Lucas, Bayr. Weinbirne, Palmischbirne, Sülibirne.

Steinobst: Bühler Frühzwetschge, Deutsche Hauszwetschge, Hanita, Ontariopflaume, Graf Althanns Reneclaute, Büttners

Rote, Hedelfinger Riesenkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Burlat Frühkirsche.

Auf Grund knapper Pflanzenbestände ist es leider möglich, dass bestimmte Sorten nicht lieferbar sind.

In diesem Jahr werden **100 Bäume** ausgegeben, wobei je Bestellung und Grundstückseigentümer nur **5 Bäume** berücksichtigt werden. **Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:** die Bäume müssen im Außenbereich in einer Streuobstwiese gepflanzt werden, die Angabe der Flurstücknummer (Flst.Nr.) muss erfolgen. Bäume für den Hausgarten und im Innenbereich werden nicht berücksichtigt. Es ist je Haushalt und Adresse nur eine Bestellung möglich.

Der ausgefüllte Abschnitt ist beim Stadtbauamt **spätestens bis zum 12. September** abzugeben. Es können nur **vollständig** ausgefüllte Bestellungen berücksichtigt werden. Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.engen.de, Rubrik »Natur und Umwelt«, zum Download bereit. Bei Fragen steht Michaela Schramm (Telefon 07733/502-224 oder MSchramm@engen.de) zur Verfügung.



Auszeichnung: Der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl hat am 25. Juli erstmals die neu geschaffene Auszeichnung »Gigabitkommune@BW« verliehen. Darunter auch die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen. Deren Bürgermeister Patrick Stärk nahm sichtlich erfreut die Auszeichnung in Stuttgart entgegen. »Besonders erfreulich ist, dass das Projekt in unserer Gemeinde im Eigenausbau der Firma UGG und ohne öffentliche Förderung erfolgt ist. Mühlhausen-Ehingen ist somit zukunftsfähig mit Breitband ausgebaut«, so Stärk. Von den 1101 baden-württembergischen Kommunen dürfen sich nun erstmals 53 Kommunen als Gigabitkommune@BW bezeichnen. Der Minister verwies darauf, dass die geehrten Kommunen allesamt eine Gigabitversorgung (sprich: mindestens 1.000 Mbit/s) von mindestens 97,9 Prozent ihrer Haushalte erreicht und damit den Schritt zur flächendeckenden Versorgung mit Gigabitnetzen vollzogen haben.

Bild: Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Stadt Engen
Stadtbauamt
Marktplatz 2
78234 Engen
MSchramm@engen.de

Obstbaumaktion 2025 der Stadt Engen

Name, Vorname

Tel.Nr.

Anschrift

Ich bestelle folgende Bäume mit Pfahl und Stammschutz (**Eigenanteil: 30 € pro Baum und für Pfahl, Stamm- und Wurzelschutz**)

Gesamtanzahl:.....Stück):

Ich erteile der Stadt Engen hiermit die Ermächtigung zum Bankeinzug des fälligen Betrags (=.....€) von meinem Girokonto bei.....

IBAN:.....
Die Bäume werden auf dem Grundstück

Flst.Nr.....

im Gewinn.....

auf Gemarkung.....im Außenbereich gepflanzt.

Ich verpflichte mich, die Bäume langfristig zu pflegen (bei der Pflanzung Pfahl und Drahtthuse, später regelmäßiger Schnitt). Pflanzabstand mind. 15 m.

Datum

Unterschrift

42. RVB Grümpelturnier

Am Sonntag wird in Bittelbrunn wieder um den »Edelweiss-Cup« gekickt

Bittelbrunn. Am kommenden Sonntag, 10. August, »brennt« das Schroffenstadion in Bittelbrunn wieder, denn eine beliebte Gaudi steht an: Fußballfieber heißt es »alle Jahre wieder« beim 42. Edelweiß-Cup des RV Bittelbrunn.

Zehn Mannschaften spielen um den begehrten Pokal. Alle Vor-

bereitungen sind getroffen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Kaffee und Kuchen muss auch niemand verzichten.

»Der Radfahrerverein bedankt sich bei allen, die durch Sponsoring, tatkräftige Unterstützung oder einfach mit ihrem Besuch den Verein unterstützen«, so das Orga-Team.



»Niemand geht man so ganz«, dachten sich die diesjährigen Vorschulkinder des Kinderhauses Sonnenuhr und gestalteten zum Abschied ein »Freundschaftsbänke«. Auf diesem haben sich alle Kinder mit einem Händedruck als Erinnerung verewigt. Eine sehr schöne Idee, finden nicht nur die Erzieher, sondern alle Kinder. Das »Freundschaftsbänke« ist eine bunt gestaltete Sitzbank, auf der Kinder Platz nehmen können, um Freunde zu finden. Das Ziel einer solchen Bank ist es, die Kinder für mehr Miteinander zu sensibilisieren und ihr Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Wenn sich ein Kind allein fühlt, seine beste Freundin oder sein bester Freund heute nicht da ist oder es einfach nicht genau weiß, was es spielen möchte, setzt es sich hier hin und signalisiert dadurch: Ich suche Freundschaft, ein offenes Ohr oder einfach Zeitvertreib. Die Vorschulkinder haben das »Freundschaftsbänke« inzwischen eingeführt und können sich in ihrem Werk bestärkt fühlen. Es funktioniert ganz wunderbar und wird sehr gerne angenommen. »Das Team der Sonnenuhr und alle Kinder danken ganz herzlich für dieses tolle Abschiedsgeschenk. Es ist wirklich eine ganz tolle Sache!«, sind sich Kinder und ErzieherInnen einig.

Bild: KiGa Sonnenuhr



Zum Abschied aus dem Kindergarten stiegen die letzten Wünsche der einzelnen Kinder aus dem Kindergarten »Sonnenuhr« mit einem Ballon zum Himmel auf. Zuvor wurde jedoch mit den Eltern und Geschwistern gefeiert. Die Abschiedskinder sangen ein Lied vom täglichen Größerwerden und präsentierten freudig einen Buchstabenrap. Gleichzeitig riefen ihnen die Tageskinder in Form eines Fingerspiels mutige Worte für den neuen Lebensabschnitt zu. Dann kam der Höhepunkt der Abschiedsfeier, auf den die Kinder schon seit Wochen hinfieberten: der »Rauschschmiss«, bei dem die Kinder auf einer weichen Matte landeten. Ganz nach dem Motto: »Du bist reif für die Schule, und wenn du hinfällst, sollst du so aufgefangen werden, dass du selbst wieder aufstehen kannst.« Das Kinderhaus Sonnenuhr wünschte allen Einschulkindern noch einen aufregenden Schulstart und alles Gute auf all ihren Wegen.

Bild: KiGa Sonnenuhr

Senioren für Senioren

Wanderung - Gäste sind willkommen

Engen. Montag, 11. August, gibt es eine Wanderung von Eigeltingen zum Langensteiner Schloss und zurück. Treffpunkt ist in Welschingen um 9.15 Uhr am Hallenparkplatz. Treffpunkt in Engen: 9.30 Uhr

am Felsenparkplatz Maxenbuck. Die Gehzeit beträgt rund zwei Stunden. Kurzfristige Änderungen wegen des Wetters sind möglich. Kontakt: Alfred Millinger, Telefon 07733/6812



Programm August/September »Senioren für Senioren«

Montag, 11. August, um 15 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen, Treffpunkt am Bahnhof um 14 Uhr

Montag, 11. August, um 9.30 Uhr: Wanderung, Treffpunkt GZ/EG

Dienstag, 12. August, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Montag, 18. August, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Montag, 25. August, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Mittwoch, 27. August, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren in der Narrenstube

Montag, 1. September, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 2. September, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag in der Narrenstube/Kloster St. Wolfgang

Montag, 8. September, um 9.30 Uhr: Wanderung, Treffpunkt GZ/EG

Montag, 8. September, um 14.30 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen, Treffpunkt Bahnhof

Dienstag, 9. September, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Montag, 15. September, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 16. September, um 16 Uhr: Führung Eiszeitpark, anschließend gemütlicher Hock in Bittelbrunn im Gasthaus Rigling. Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Felsenparkplatz (Fahrgemeinschaft)

Montag, 22. September, um 17 Uhr: Boulen im Stadtpark

Mittwoch, 24. September, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren in der Narrenstube

Die Senioren für Senioren sind umgezogen. Das neue Domizil ist die Narrenstube im Kloster St. Wolfgang direkt neben dem Museum. Für Gehbehinderte, Rollatoren und Rollstuhlfahrer ist der Zugang über das Museum gewährleistet - Rampe vorhanden.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668
Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519



In neuer Umgebung: Das erste mal am neuen Treffpunkt in der Narrenstube hatten die »Senioren für Senioren« viel Spaß beim Musizieren und Singen. »Wir haben uns richtig wohl gefühlt und die Akustik ist prima«, war man sich einig.

Bild: Senioren für Senioren

Chance oder Risiko?

Kornhaus-Sanierung war erneut Thema im Gemeinderat

Nach Abstimmung mit dem Denkmalamt wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung über die Ergebnisse, den derzeitigen Planungsstand sowie die voraussichtlichen Baukosten berichtet

Engen (rau). »Wir haben uns mit dem Landesdenkmalamt darüber verständigt, was wir ändern dürfen«, so Stadtbau-
meister Matthias Distler.

Besonders interessant sei für die Stadt der untere Bereich (Eingangsbereich) gewesen. »Wir wollen einen Hallencharakter, ein offenes Gebäude erzeugen und damit die Einbauten im unteren Bereich entfernen«, so Distler. Problem sei, dass die Gebäudeteile aus verschiedenen Jahrhunderten stammen, so wurde der Erker im 17. Jahrhundert gebaut, andere Teile erst in der Neuzeit. Letztendlich dürfe man im vorderen Bereich die Trennwand entfernen. Das Konzept sieht nun wie folgt aus: Der Eingangsbereich wird erweitert, ein großer Raum entsteht, in dem eine Tribüne installiert wird, die aber im Sinne einer multifunktionalen Nutzung auch zurückgefahren werden kann. Die Galerie bleibt erhalten. Der seitliche Bereich, in dem ein zweiter Eingang entstehen soll, gehöre allerdings nicht der Stadt. »Wir sind in Verhandlung«, so Distler. Eine Treppe und ein Aufzug sollen im hinteren Bereich in das Obergeschoss und Dachgeschoss führen. »Das ist momentan noch ein Platzhalter, da wir historische Flächen haben«, so Distler. »Unser Ziel ist, den unteren Bereich auszubauen und das obere Stockwerk vorzubereiten für einen späteren Ausbau«, erläuterte er. Daher werden die Leitungen und die Treppe auch hochgeführt. »Und wir brauchen ein Brandschutzkonzept, das benötigt einen zweiten Fluchtweg«. Was die Landesflächen angehe, gebe es im Sommer noch Gespräche »die uns hoffentlich weiterbringen«, dennoch werde man noch eine alternative Planung machen. Das Ziel sei, alle Stockwerke - auch das Dachgeschoss - leitungstechnisch vorzuberei-

ten und zu erschließen und den Ausbau der Räume je nach Nutzungsplan später vorzunehmen. Alles in allem (Sanierung und Innenausbau) würde die Maßnahme »Kornhaus« 4,1 Millionen Euro kosten. Bei einem Förderungssatz von 51 Prozent im Rahmen des Programms »Sanierungsgebiet Bahnhof und Altstadt« sei dies eine einmalige Chance. Allerdings werden Investitionen in das aktuelle Sanierungsgebiet nur bis 2028 gefördert. »Deshalb sollten wir das Projekt zügig voranbringen«, schloss Distler. »Als Fraktionssprecher möchte ich eine grundsätzliche Erklärung zum Thema Kornhaus abgeben«, kündigte Gerhard Steiner (UWV) an: »Das Kornhaus beschäftigt uns seit 25 Jahren und ist ja auch im Sanierungsgebiet enthalten. Das war Grundlage unseres Beschlusses 2023. Aus Sicht unserer Fraktion sind weder im Haushalt 2025 noch in der mittelfristigen Finanzplanung irgendwelche Mittel für das Kornhaus eingestellt. Für uns steht das ganze Projekt unter Finanzierungsvorbehalt. Ich möchte klarstellen, dass für uns die Projekte Breite Straße und Bahnhofstraße gegenüber dem Kornhaus Priorität haben. Und zudem haben auch Projekte außerhalb des Planes, wie die Schulsanierung, Priorität«, so

»Engen braucht ein Bürgerhaus«

Jürgen Waldschütz (CDU)

Steiner. »Uns wäre es wichtig, dieses Projekt ans Ende des Sanierungsprogramms zu schieben, damit wir dann entscheiden können, was wir uns leisten können. Im ganzen Sanierungsplan ist das Kornhaus ein Luxusprojekt. So lange es haushaltstechnisch nicht dargestellt ist, ist für uns nichts beschlossen«, legte Steiner da. Komplette nichts zu machen, sei der falsche Weg, entgegnete Bürgermeister Frank Harsch. Die Sanierung des Kornhauses sei mit der Sanierung der anderen Gebiete gekoppelt. »Wir müssen in beiden Projekten vorankommen«, so Harsch. Die SPD-Frak-

tion schloss sich der UWV laut Tim Strobel »vollumfänglich an«. »Nur dass es gemacht werden muss, rechtfertigt nicht

»Für die UWV-Fraktion steht das Projekt »Kornhaus« unter Finanzierungsvorbehalt«

Gerhard Steiner (UWV)

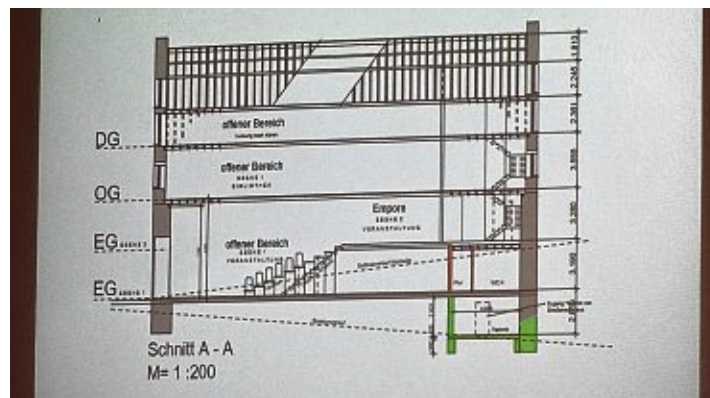
die Summen, die hier im Raum stehen«. Im Sinne der Altstadtbelebung sei die Sanierung des Kornhauses wünschenswert. Auch die SPD wünsche, dass man sich einen haushalterischen Überblick verschaffe. Der Bürgermeister wies auf die Förderung von 51 Prozent hin. »Wir sollten diese einmalige Chance ergreifen«. CDU-Gemeinderat Jürgen Waldschütz betonte: »Wir haben immer mehr gemacht, als wir dachten, finanzieren zu können«. Der Summe von 1,7 Millionen Euro, die für die nötigen Sanierungsmaßnahmen ausgegeben werden müssten, stünden (nach Abzug der Fördersumme) 2 Millionen Euro gegenüber. Die CDU-Fraktion schlage vor, eine Auflistung

zu machen, wann die Bürgerhäuser der Ortsteile angegangen würden.

»Aber auch Engen braucht ein Bürgerhaus«, so sein Appell. »Wir sollten das Kornhaus nicht zum Politikum machen. Ich freue mich, dass Sie, Herr Harsch, das Projekt so engagiert angehen«, brachte Waldschütz seine Position auf den Punkt.



Die aktuelle Planung für das Kornhaus (oben) wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Der jetzige Planungsstand (unten) sieht die Erschließung aller Stockwerke vor. Demnach werden zunächst EG und Galerie ausgebaut.



Nächste Arbeitsschritte

Beauftragen der denkmalspezifischen Gutachten

- Holzkonstruktion und Statik
 - Putz- und Wandoberflächen
 - Natursteinbauteile (Gewände und Erker)
 - Abstimmung Erschließungskonzept
- Ausarbeiten der Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrik.

Abstimmung Erschließung mit dem Landesamt Vermögen und Bau und dem Landesamt für Denkmalpflege.

Einarbeiten der Ergebnisse aus den weiteren Untersuchung in den Entwurf.

Vorstellung und Beschluss der überarbeiteten Planung im TUA.

Einreichen des Bauantrags und beantragen der denkmalrechtlichen Genehmigung zum Umbau des Kornhauses Ende 2025.

Aus den GR-Fraktionen

Investitionen gut begründen

Standpunkt der SPD-Fraktion zur Kornhaus-Sanierung

Engen. Das Kornhaus ist eine echte Chance, städtebaulich so wie für eine lebendige Altstadt. Dennoch wollen Investitionen von 2,7 bis 4,1 Millionen Euro gut begründet werden – Das gilt auch bei 50 Prozent Landesförderung aus dem Sanierungsgebiet für die kleine Variante.

Zwei Bedingungen sind der SPD-Fraktion besonders wichtig:

Investitionen dieser Größenordnung brauchen ein Nutzungskonzept, das über Spiegelstriche hinausgeht. »Nicht umsonst haben wir immer wieder um weiterführende Gedanken gebeten und eigene Vorschläge eingebracht – und seit Jahren drängen wir auf ein gesamtheitliches Altstadtkonzept«, betont die SPD-Fraktion. Ob Bürger- und Vereinshaus, Kulturzentrum mit Multifunktions- und Veranstaltungssaal, Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Hotellerie, Gastronomie oder Coworking: Diverse Ansätze wurden angerissen, aber nie konsequent zu Ende gedacht. Zur Wahrheit gehört, dass niemand genau sagen kann, was aus dem Kornhaus einmal ganz konkret werden soll. »Für uns steht fest: Dieses Projekt muss weiter mit Leben gefüllt werden. Mehrwert und Zukunftsfähigkeit müssen sichergestellt werden«, sagt SPD-Fraktions-sprecherin Conny Hoffmann. Zudem wollen diese Investitio-

nen finanziert werden. Wenn man die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen ernst nimmt, muss die Stadt ihren Gürtel enger schnallen. Es gilt also, Einsparpotenziale zu identifizieren und die eigene Haushaltskonsolidierung voranzutreiben. Somit wird das Kornhaus zu einer Frage der Priorisierung. Nach den Prognosen der Kämmerei ist das große Finanzpolster von Engen binnen weniger Jahre aufgebraucht. Gleichzeitig stehen unausweichliche Investitionen vor uns. In der Investitionsliste des Haushaltsplans 2025 sind zentrale Projekte wie Kornhaus, Bürgerhäuser, Feuerwehren, Hohenhewenhalle oder Straßenbau bisher ohne Kostenansatz eingeplant – auch anderswo gibt es noch keine Klarheit. Darüber hinaus zeigt der Ergebnishaushalt eine strukturelle Schieflage auf, in der mittelfristigen Finanzplanung wird bereits mit Erhöhungen der Gewerbe- und Grundsteuern kalkuliert. Gerade deshalb hat die SPD-Fraktion auf die Gründung einer Haushaltskommission gepocht – um eine Leitlinie in der Haushaltspolitik zu schaffen, klare Prioritäten zu setzen und diese selbstbewusst zu vertreten. Alle Projekte sind gleichzeitig nicht zu stemmen. Es muss abgewogen werden, ob das Kornhaus dazugehört. Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung sollten hier nacharbeiten.

Herz-Kreislauf-Stillstand- Fakten

- Dritthäufigste Todesursache in Deutschland
- Nur ca. 11 Prozent Überlebensrate
- Ein Drittel der Betroffenen im erwerbsfähigen Alter
- Durchschnittsalter: 70 Jahre, davon zwei Drittel männlich
- 75 Prozent der Überlebenden kehren nach ca. 5 Monaten ins Berufsleben zurück
- Häufigste Ursachen: Durchblutungsstörungen, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz (Herzschwäche), Herzklappenfehler



Bei Herzstillstand zählen Sekunden

Defibrillatoren für Engen und alle Ortsteile



Das Ehepaar Marion und Mathias Kenner hat zusammen mit Gesamtwehrkommandant Markus Fischer ein Konzept zur Anschaffung von Defibrillatoren entwickelt.
Bilder: Rauser

Engen (rau). Leben retten liegt dem Ehepaar Kenner aus Welschingen am Herzen. Als Mitglied der Welschinger Feuerwehr und Rettungssanitäter weiß Mathias Kenner, wie wichtig die ersten Minuten nach einem Herzanfall sind. Marion Kenner arbeitet als medizinisch Fachangestellte im Herzkatheterlabor – so ist auch sie eine fundierte Expertin zum Thema Herzpatienten. Auch die Stadtverwaltung steht hinter der Idee, für die Kernstadt und ihre Ortsteile Automatisierte Externe Defibrillatoren (AEDs) anzuschaffen. Dafür wurde ein Konzept von Marion und Mathias Kenner sowie von Gesamtwehrkommandant Markus Fischer erarbeitet. Dieses wurde nun dem Gemeinderat vorgestellt. »Wenn das Herz stehen bleibt oder unregelmäßig schlägt, führt dies unmittelbar zum Tod«, erläuterte Marion Kenner. Mit einer Herzdruckmassage oder – im besten Fall – mit einem AED könne man dies verhindern. Da die meisten Herz-Kreislauf-Stillstände im häuslichen Umfeld passierten und von Angehörigen beobachtet würden, sei ein Gerät, das von Laien benutzt werden könne, wichtig. Denn Zeit sei ein wichtiger Faktor: Ein Defibrillator kann, falls er in den ersten drei bis fünf Minuten eingesetzt wird, eine Überlebenschance von 75 Prozent gewährleisten. »Der Rettungsdienst kann nicht so schnell vor Ort sein – aber wir alle dürfen und können einen AED anwenden«, so Kenner. Zwar gibt es in Engen in Schulen, Sporthallen und Sportplätzen bereits die lebensrettenden Apparate – »doch keines dieser AEDs ist durchgängig öffentlich zugänglich«, so Mathi-

as Kenner, »nur wenn diese Gebäude geöffnet sind«. Kenner betont: »Wir wollen, dass in jedem Ortsteil und im Stadtgebiet an strategisch günstigen Orten ein AED zur Verfügung steht – 24/7«.

Marion Kenner erläuterte die Bedienung: Sobald der »AED« aktiviert wird, erläutert er per Stimme die Arbeitsschritte. Der AED erkennt, wenn keine Schockbehandlung notwendig ist, und fordert dann dazu auf, weiter Herzdruckmassage auszuführen – dazu gibt er sogar den Takt vor. Insgesamt sollen 14 AEDs beschafft werden und an klar definierten Punkten im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes zur Ersten Hilfe zur Verfügung stehen. Grundsätzlich soll in jedem Ortsteil mindestens ein AED vorhanden sein. Neben dem Gerät braucht es eine Tragetasche, auch Wartungskosten gehören dazu. Das Projektteam schlug vor, 14 AEDs der Firma RKB aus Wurmlingen zu einer Summe von 31.285 Euro zu beschaffen. Hier sei eine persönliche Einweisung vor Ort gegeben. Dazu kommen Kosten für die Langzeitbatterie (43 Euro pro Jahr), Erwachsenen-Elektroden (Haltbarkeit: zwei Jahre, Einweg, 33 Euro/Jahr). Die AEDs sollen nach und nach angeschafft werden, wobei die Ortsteile von außen nach innen bedient werden. Finanziert werden könnten die Apparate durch Spenden. Vor Ort sollen auch Schulungen stattfinden. »Pro Ortsteil wollen wir Paten gewinnen zur Sichtkontrolle und für die Vorstellung«, so Mathias Kenner. Die Gemeinderäte dankten für das Engagement und stimmten geschlossen für die Umsetzung des Konzepts.

Windpark Langwieden und Regionalplan

Windkraft war erneut Thema im Gemeinderat

Mit dem Windpark Langwieden entstehen auf Engener Gemarkung in einem Dreieck zwischen Mauenheim, Immendingen und Geisingen drei 162 Meter hohe Windkraftanlagen. Sie sollen Anfang 2027 dort in Betrieb gehen. Im Oktober 2024 hatte dazu eine Bürgerinformationsveranstaltung in Engen stattgefunden (der *HegauKurier* berichtete).

Engen (rau). Ursprünglich sollte es vier Standorte geben. Einer davon sei weggefallen, gab Stadtbaumeister Matthias Distler in der Gemeinderatssitzung bekannt. Zu dem Projekt sei nun der Bauantrag gestellt worden. Das Baugenehmigungsverfahren werde beim Bauamt abgearbeitet. Die geplanten Anlagestandorte befinden sich auf dem Flurstück 1606 Gemarkung Zimmerholz und Flurstück Nr. 618 Gemarkung Mauenheim zwischen dem Mercedes-Benz Technologie- und Prüfzentrum im Immendingen (nördlich des Plangebiets) und der A 81 zwischen Geisingen und Engen (südlich des Plangebiets). Von der südöstlichsten WEA 4 beträgt die Entfernung zum nächstgelegenen landwirtschaftlichen Hof rund 1,3 Kilometer und zum Restaurant Hegaublick rund 1,2 km sowie zum allgemeinen Wohngebiet in Stetten mehr als 2 km. Der erzeugte Strom wird in eine Umspannstation hinter Geisingen eingespeist. Distler zeigte zudem Visualisierungen, die die Sichtbarkeit der Anlagen von bestimmten Standorten in Engen und den Ortsteilen zeigten. Diese sind im Übrigen auf der Website der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Wirtschaft und Bauen/Natur_ Umwelt Windkraft« zu finden.

»Es gibt keine Verschattung der Ortsteile und die »Verschandelung« des Landschaftsbildes sehe ich nicht«, so Distler. Wichtig: Die Anlagen würden nur auf 30 Jahre genehmigt, die Projektplaner übernehmen den Rückbau. Dafür würden Rückstellungen gebildet, so der Stadtbaumeister auf Nachfrage aus dem Gemeinderat. Dass der



Windkraft für die Energiewende: Der geplante Windpark Langwieden soll dazu beitragen. Er war wie die übergeordnete Regionalplanung Thema im letzten Gemeinderat.
Bild (Stettener Höhe): Kraft

Windpark sich positiv auf die Gemeindefinanzen auswirken könne, wie Gemeinderat Tim Strobel (SPD) anmerkte, sei von der Windhöflichkeit abhängig, so Bürgermeister Frank Harsch. Es gebe sicher bessere Standorte. »Aber die Anlagen sind sicher eine wichtige Einnahmequelle.« Der Windpark Langwieden soll mehr als 35.000.000 kWh/Jahr produzieren können. »Das ist ungefähr der Verbrauch der Stadt Engen«, so Distler. Zusammen mit den Anlagen in Tengen, von denen Strom bezogen würde, sei Engen in puncto Strom aus erneuerbaren Energien autark. Auch die Einsparung von 14.700 Tonnen CO₂ sei beachtlich. Die Standorte seien auch hinsichtlich der Zufahrtswege untersucht worden. Schließlich müssen die Windkraftanlagenmodule per Schwertransport an Ort und Stelle gebracht werden. »Aus städtebaulicher Sicht wird der Bau des Windpark Langwieden begrüßt«, schloss Distler, der auch die strukturierte und schnelle Planung lobte. Der Gemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

Passend zum Thema Windkraft informierte die Verwaltung in der gleichen Sitzung über den Stand der Teilfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee: Der Regionalplan weist Vorrangflächen aus, die potenziell für die Nutzung durch Solar- oder Windparks in Frage kommen. Im Zuge des

ersten Beteiligungsverfahrens der Teilfortschreibung (Windenergie) hatte die Stadt Engen in ihrer Stellungnahme gefor-

dert, auf das vorgeschlagene Vorranggebiet »Wind 43 Harlanden« zu verzichten, da es einen geringen Abstand zur bestehenden Wohnbebauung der Ortsteile Bittelbrunn und Bargen sowie dem Schopflocher Hof aufweise. Leider sei dieser Einwand nicht berücksichtigt worden, auch die vorgeschlagene Vergrößerung des Vorsorgeabstands zu Siedlungen auf 1.000 Meter sei nicht möglich. »Der mögliche Standort bleibt also drin und wir müssen trotzdem zustimmen, um das Konzept nicht zu gefährden«, so Distler. »Sonst entstehen an anderer Stelle Windkraftanlagen, wo wir sie nicht wollen.« Generell seien die Vorranggebiete aus Gründen der Windhöflichkeit auf den oberen Hegau konzentriert.

Ergänzende Maßnahmen

... bei den Bauarbeiten in Stetten

Engen (rau). Im Zuge der Ortsnetzsanierung welche von den Stadtwerken Engen zur Ertüchtigung der Stromnetzsanierung und Erneuerung der Wasserleitung durchgeführt wird, war von der Stadt Engen vorgesehen die Straßenbeleuchtung in Teilbereichen mit durchzuführen.

Nun soll es doch umfangreichere Maßnahmen geben: Wie Stadtbaumeister Matthias Distler in der Gemeinderatssitzung erläuterte, wurde bei den Tiefbauarbeiten festgestellt, dass die Stromleitungen und Fundamente der Laternen in einem schlechteren Zustand sind als erwartet.

Daraufhin habe man im ersten Bauabschnitt (südlicher Bereich) der Neuhewenstraße begonnen, die Straßenbeleuchtung komplett zu sanieren. Zusammen mit den ebenfalls vermutlich sanierungsbedürftigen Leitungen im zweiten Bauabschnitt werden sich die Kosten inklusive neuer Leitungen, Fundamente, Masten und Tiefbauarbeiten auf 73.000 Euro erhöhen.

Außerdem schlug die Verwal-

tung vor, den Teilbereich des Straßenabschnitts Burgstraße (Neuhewenstraße 43 bis Burgstraße 4) im Zuge dieser Maßnahme mit zu sanieren.

»Die Straße ist in einem schlechten Zustand und die Stadtwerke könnten die vorhandenen Versorgungsleitungen in diesem Bereich ebenfalls erneuern«, heißt es in der Vorlage. »Die Maschinen sind sowieso vor Ort«, so Distler. Ebenso könnte gleichzeitig die Zubringerleitung für den Brunnen in der Burgstraße erneuert werden. (circa 85.000 Euro abzüglich Anteil Stadtwerke).

Schließlich soll die Bushaltestelle vor dem Bürgerhaus barrierefrei gestaltet werden (rund 20.000 Euro). Die aufgeführten Kosten von 178.000 Euro können im Haushalt durch das Straßenbudget gedeckt werden.

Auch die Kirchtalstraße wird neu asphaltiert. Hierfür sind im Haushalt 20.000 Euro eingestellt. Außerdem werden alle Schachtabdeckungen der Kanalisation in der Durchfahrtsstraße erneuert (circa 32.000 Euro, Mittel im Haushalt enthalten).



Ortstermin Kinderhaus Glockenzahl: Vor der Gemeinderatssitzung trafen sich die Räte mit Bürgermeister Frank Harsch und Stadtbaumeister Matthias Distler an der Baustelle am Kinderhaus Glockenzahl. Die Bodenplatte für den Anbau, der künftig zwei weitere Gruppen beherbergen soll, ist fertig gestellt. »Das ist ein wichtiger Teilschritt«, so Distler. Da das Gebäude in Holzbauweise errichtet werden wird, gehe es nun schnell voran. »Der Zimmermann ist bereits am Arbeiten, so wurde der Speiseraum bereits erweitert«, so Distler. Der nächste Schritt sei die Aufrichtung des Anbaus. »Das heißt innerhalb von vier Wochen nach den Bauferien müsste das Gebäude stehen«, so Distler. Dann könne Richtfest gefeiert werden. Bis zum Sommer 2026 soll der Anbau stehen und somit zum Kiga-Jahr 2026/27 bezugsfertig sein. Der bisherige Bau umfasst 550, der Anbau 450 Quadratmeter. Dazu gehören die beiden Gruppenräume, sondern auch Schlaf- und Personalräume und ein zusätzlicher Sanitärbereich. Der Anbau liegt etwas höher als der Altbau, um ihn an die Außenanlage anpassen zu können. Beide Gebäude sind durch eine Treppe und einen Zwischenbau verbunden. Der Essensbereich und der zentrale Eingang verbleiben im älteren Gebäude. Im Altbau werden im Zuge des Anbaus außerdem Sanierungsmaßnahmen etwa bei Leitungen und Bodenbelägen vorgenommen. Diese würden voraussichtlich in den Ferien stattfinden, erläuterte Distler auf Nachfrage. Die derzeit 56 Kinder könnten dann in den Neubau wechseln, bis die Sanierungs-Maßnahmen im alten Teil abgeschlossen seien. Mit dem Anbau wird es ermöglicht, dass zusätzliche 40 Kinder im Kinderhaus betreut werden können.

Bild: Rauser

Parkflächen stehen auf dem Prüfstand

**Richtlinien für die Stellplatzablöse wurden beschlossen
- erneute Bewertung in zwei Jahren**

Der Gemeinderat hat die Richtlinie für die Ablösung der Stellplatzverpflichtung beschlossen: Im Geltungsbereich Altstadt mit Innenstadt beträgt die Ablösesumme künftig 7.500 Euro (historische Altstadt) und 10.000 Euro pro Stellplatz (Innenstadt).

Engen (rau). Hintergrund ist die Landesbauordnung (LBO): Hier wird festgelegt, dass bei der Errichtung von Wohnungen und sonstigen baulichen Anlagen, bei denen ein Zu- und Abfahrtsverkehr zu erwarten ist, Kfz-Stellplätze in ausreichender Zahl hergestellt werden.

Bei Nichtwohngebäuden kann ein Kfz-Stellplatz durch vier Fahrradstellplätze ersetzt werden.

Die Stellplätze oder Garagen müssen auf dem Baugrundstück, auf einem anderen Grundstück in zumutbarer Entfernung oder mit Zustimmung

der Gemeinde auf einem Grundstück in der Gemeinde liegen. Wenn das nicht möglich ist, kann eine »Stellplatzablöse« an die Gemeinde gezahlt werden, die diese wiederum zweckgebunden für Parkeinrichtungen, aber auch ÖPNV und Fahrradwege verwenden muss. Zuletzt wurde 1994 ein Ablösungsbetrag von 10.000 DM pro Stellplatz festgesetzt. Da diese Entscheidung bereits über 30 Jahre alt ist, sollte dieser Wert dringend angepasst werden, heißt es in der Vorlage.

Die Verwaltung schlug vor, für den Altstadtbereich einen geringeren Ablösebetrag je Stellplatz zu erheben. »Der Platz ist dort einfach sehr eingeschränkt. Darauf sollten eingegangen werden«, so Stadtbaumeister Matthias Distler. Dadurch sollen Vorhaben für potenzielle Investoren realisierbar sein und Leerstände in der Altstadt vermieden werden.

»Wir haben in der Altstadt eine besondere Lage. Es gilt, Rücksicht auf die Struktur in der historischen Altstadt mit den deutlich kleineren Geschäftsflächen zu nehmen.«

Position der Stadtverwaltung

Wie der Stadtbaumeister weiter darlegte, seien die Ablösesummen in umliegenden Gemeinden sehr unterschiedlich und ebenfalls nach Zonen gestaffelt. So reichten sie etwa in Tuttlingen von knapp 5.000 Euro bis über 18.000 Euro, stellte Distler dar. Nach der Nachfrage aus dem Gemeinderat, wie die unterschiedliche Ablösesummen zustande kämen, einigte sich das Gremium darauf, die Summen zunächst für zwei Jahre festzulegen und dann erneut zu kalkulieren.

Aus dem Gemeinderat Zuschuss für neuen Verein

Engen (rau). Engen hat einen Narrenverein mehr: Die »Petersfelshexen«-Gruppe. Der Verein »Petersfelshexen Engen« - eine neue Fastnachtsgruppe aus der Kernstadt - wurde im Januar 2025 gegründet und im Vereinsregister eingetragen. Der Verein besteht derzeit aus 24 Mitgliedern. Hiervon sind acht Mitglieder minderjährig. Vereinsvorsitzender ist Julian Profeiser aus Engen. Wie die Verwaltung mitteilt, erhalten Engener Vereine und Vereinigungen mit vergleichbarer Mitgliederzahl ebenfalls einen Zuschuss von 51 Euro jährlich. Der Gemeinderat beschloss, den Verein bereits ab 2025 mit einem Zuschuss von 51 Euro/Jahr zu unterstützen.

Wochenmarkt

**Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz**

Jede Menge Lebensretter

Die DLRG Engen hat viele Rettungsschwimmer ausgebildet

Engen (rau). Schwimmen in Kleidung, meterlanges Streckentauchen, Herz-Lungen-Wiederbelebung - schon die Anforderungen für ein »Rettungsschwimmabzeichen in Bronze« sind kein Pappenstiel. Bei der Variante in Silber kommen weitere Aufgaben und andere Zeitlimits dazu. Auf dem besten Weg dahin sind die »Junior-Retter«, die bei ihrer Prüfung wichtige Schwimmtechniken lernen und körperliche wie mentale Herausforderungen bewältigen müssen. Allen drei Gruppen konnte der Vorsitzende der DLRG Engen, Ingo Sterk, am vergangenen Mittwochabend ihre Abzeichen überreichen. Eltern, Geschwister und einige Gemeinderäte waren gekommen, um die Auszeichnung mitzuerleben. »Wir hatten einen sehr großen Kurs mit 26 Teilnehmenden in diesem Jahr«, berichtete Ingo Sterk. »Das Rettungsschwimmabzeichen ist wichtig für uns: Es ist ein Symbol für Verantwortung«, so Sterk. Beim Training würden außerdem potenzielle Gefahren auf oder am Wasser verinnerlicht: »Das ist wichtig für die Prävention von Ertrinkungsunfällen«, so Sterk. Schließlich vermittele der Kurs die lebensrettenden Maßnahmen, falls es zu einem Unfall komme. Schon im »Junior-Kurs« werde gelehrt, wie wich-

tig Team-Arbeit bei der Wasserrettung sei. »Es braucht die richtige Abstimmung«, so der DLRGler. Schon für diese »erste« Prüfung für Kinder von mindestens zehn Jahren müsse zunächst das Goldene Schwimmabzeichen absolviert werden.

Bei den Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Silber sind die Prüfungsinhalte ähnlich - allerdings müssen Übungen zum Beispiel in kürzerer Zeit geschafft werden. »Es kommt auf den Einsatz der Teilnehmer und auf die Ausbilder an - von diesen haben wir mittlerweile viele kompetente Leute«, betonte Ingo Sterk. Übrigens: Nach »Silber« (ab 14 Jahre) geht es weiter mit »Gold« (ab 16 Jahre). Dazu kommen Sanitätsausbildungen, Fachausbildungen, Lehrgänge und »Helfer Katastrophenschutz« (ab 18 Jahre). »Das heißt, ihr habt genug Chancen, euch in dem Bereich weiterzubilden. Nach Bronze oder Silber sollte es nicht aufhören«, so Sterks Appell.

Auch Bürgermeister Frank Harsch - selbst DLRG-ler - gratulierte herzlich allen Ausgezeichneten und hatte noch eine gute Nachricht dabei: Man habe einen zusätzlichen Schwimmmeister gewinnen können: »Zumindest in den Ferien kann das Freibad also jeden Tag öffnen«, versprach der BM.



Stolze Junior-Retter: Anna Deuer, Louise Christ, Thomas Bühler, Samuel Dehe und Lukas Bock bekamen vom DLRG Vorsitzenden Ingo Sterk das »Junior-Retter-Abzeichen«. BM Frank Harsch gratulierte herzlich.



Hohes Fachwissen und Verlässlichkeit verlangt die »Silber«-Prüfung. Dieses Rettungsschwimmabzeichen erhielten: Ronja Küderle, Linea Simon, Joris Braun, Tobias Häusler, Emilia Held und Clara Seegert. Johannes Wirbser machte dieses Abzeichen in der 5. Wiederholung, Matthias Dehe in der dritten und Sarah Rüdts in der ersten Wiederholung - das Rettungsschwimmabzeichen muss alle vier Jahre »aufgefrischt« werden.

Bilder: Rauser



Für das Rettungsschwimmabzeichen »Bronze« müssen praktische Rettungsübungen und eine theoretische Fachprüfung absolviert werden - dieses bekamen Ben Meßmer, Fabian Abrell, Mattys Heilmann, Crisanto Grübler, Sybille Heilmann, Martina Abrell und Sofie Exner.

Kursangebot Johanniter »Alles Becher« - Gedächtnisübungen

Hegau. Mit einem Becher die grauen Zellen bewegt in Schwung bringen (Gedächtnisübungen und mehr) - darum geht es im aktuellen Kursangebot der Johanniter am 20. September von 9 bis 16 Uhr. Im Anschluss kann optional der Kurs »Erste-Hilfe-Kompakt« von 16 bis 19 Uhr besucht werden. Referentin ist Anja Pekruhl. Anmeldungen bitte per Mail an: Kursanmeldung.Singen@johanniter.de
Kursort ist die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6. in Singen.

Vereinsjubiläum des Tennisclub Engen So ist es richtig

Engen (cok). Im Artikel über das Jubiläum des Tennisclub Engen heißt es in der zweiten Überschrift: »Der Tennisclub feierte seinen 50. Geburtstag«. Korrekt ist natürlich: Der TC Engen beging feierlich seinen 100. Geburtstag. Während manche froh sind, »jünger gemacht« zu werden, verhält es sich bei einem wichtigen Vereinsjubiläum natürlich genau andersherum.
Ein Schelm, wer Böses dabei denkt - wir bitten den Fehler zu entschuldigen.



Achtungserfolg: Bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Dresden schrammte Felix Doll vom TV Engen knapp am Finale über 110Meter Hürden vorbei. Als Neuntschnellster im Halbfinale verpasste er den Endlauf um nur zwei Hundertstelsekunden. In einem starken Lauf nach 14,35 Sekunden kam er als Vierter in seinem Lauf nahe an seine Bestleistung heran. Einen Achtungserfolg verzeichnete die junge 3x1000m-Staffel des TV Engen mit (linkes Bild von links): Lasse Maier, Mika Kemper und Jeremi Szabo. Sie sind allesamt noch in der jüngeren Altersklasse U18 und hatten sich für die U20-Konkurrenz, die in Dresden bei den Aktiven ausgerichtet wird, qualifiziert. Sie verbesserten ihre Qualifikationszeit auf tolle 8:19,61 Minuten und belegten damit Platz 22. Allein die Norm zu erfüllen und die Atmosphäre von Deutschen Meisterschaften aufsaugen zu dürfen, war für die jungen Nachwuchsläufer eine große Motivation und sie konnten viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Rechtes Bild von links: Mika Kemper, Jeremi Szabo, Felix Doll, Lasse Maier, alle vom TV Engen konnten hervorragende Leistungen in Dresden bei den Deutschen Meisterschaften erzielen. *Bilder: TV Engen*

Verein trifft Schule

»Schau mal, was ich kann« -
Von Laufen, Springen, Werfen bis Stabhochsprung



Viele kleine Erfolgserlebnisse hatten die Kinder der beiden vierten Klassen der GS Engen, die beim Sporttag mit der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen mitmachten.

Bild: GS Engen/TV Engen

Engen. Bereits zum zweiten Mal führte der Leichtathletiktrainer vom TV-Engen und Sportlehrer Winfried Herzig das Projekt »Schau mal, was ich kann« des Landessportverbands Baden-Württemberg mit zwei vierten Klassen der Grundschule Engen durch. Die Sportart Leichtathletik wurde der Klasse 4a und 4b vorgestellt und näher gebracht. Das Projekt soll die Kooperation zwischen Schule und Verein intensivieren. Profitieren können alle davon: Kinder, Lehrkräfte und Verein. Die Kinder, die neue Bewegungsarten kennenlernen, die Sportlehrer, die in die Vereinsarbeit und ihre Methodik Einblicke erhalten und neue Ideen bekommen und die Ver-

eine, die auf diese Weise Talente sichten können.

In vier Doppelstunden lernten die Kinder vielfältiges Laufen, Springen und Werfen kennen. Eine besondere Einheit war dabei das Springen mit dem Stab, in der die Kinder sogar Stabhochsprung an verschiedenen Stationen in einfacher Form ausprobieren konnten. Das Gefühl des Getragenwerdens und des Fliegens ist der besondere Anreiz.

Zum Abschluss gaben die Beteiligten ein Feedback und die Kinder erhielten die offizielle Urkunde und ein Infoblatt über die Trainingszeiten der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen.

Verdienter Sieg

Hegauer FV zieht in nächste SBFV-Pokalrunde ein

Bereits in der 2. Spielminute erobert der Hegauer FV auf der rechten Seite den Ball und spielt sich schnell durch. Den Quербall vollstreckt Marc Blüthgen überlegt ins Lange Eck zur frühen Führung. In der Anfangsphase waren die Gäste bemüht Kontrolle ins Spiel zu bekommen, die Heimmannschaft stand aber sicher. Die nächste große Chance hatte Robin Mayer in der 7. Minute, scheiterte aber im einen gegen eins an Torhüter Cantarella. Besser machte es der gleiche Spieler in der 13. Minute als er einen schön vorgetragenen Angriff zum 2:0 vollendete. Nur fünf Minuten später verkürzte Kirmaci mit einem Heber über Torhüter Reichel. Scherer verzog kurz danach knapp und auch die Heimmannschaft hatte mit einem Schuss aus der zweiten Reihe nach einem Eckball eine gute Gelegenheit. Eine gute Gelegenheit der Gäste zum Ausgleich entschärfte Schafheutle kurz vor der Halbzeit gegen Svistunov. Unmittelbar nach der Halbzeit köpfte Andy Schafheutle einen Eckball am kurzen Pfosten zum 3:1. Wenige Minuten später Elfmeter für die Gäste. Zunächst scheiterte Kirmaci an Reichel, den Nachschuss vollstreckte Schädler dann sicher zum erneuten Anschlussstreffer. In der 65. Minute

stellte Ranzenberger den alten Abstand wieder her, als er einen Quербall von Kevin Kohler zum 4:2 einschob. Ranzenberger und Müller hatten die Vorentscheidung auf dem Fuß und so hätte eine Viertelstunde vor Spielende Schädler fast wieder spannend gemacht, verzog aber kann. Für die endgültige Entscheidung sorgte zehn Minuten vor Schluss Markus Müller, als er einen Querpas von Ranzenberger souverän zum Endstand einschob. Der Hegauer FV gewann verdient und zieht in die nächste Pokalrunde ein. **Auf einen Blick:** Tore: 1:0 (2.) M. Blüthgen, 2:0 (13.) R. Mayer, 2:1 (18.) F. Kirmaci, 3:1 (47.) A. Schafheutle, 3:2 (56.) Y. Schädler, 4:2 (65.) M. Ranzenberger, 5:2 (81.) M. Müller. SR: Fleig (Brigachtal). Zuschauer: 275

Die nächsten Spiele

Samstag, 9. August

SBFV Pokalspiel 1. Runde:

16 Uhr: FC Überlingen - Hegauer FV

Freundschaftsspiele:

13 Uhr: Hegauer FV 2 - TSV Überlingen / Ried

17.30 Uhr: Hegauer FV 3 - FC Steißlingen 2 Sa

Für unseren IT-Verbund und Rechenzentrumsbetrieb mit den Standorten Radolfzell, Engen, Bad Säckingen und Waldshut-Tiengen, suchen wir einen IT-Mitarbeiter (m/w/d). Vorzugsweise an einem der oben genannten Standorte. Vollzeit oder Teilzeit ist möglich.

Netzwerk- experte (m/w/d)



→ Unser Angebot:

- Freuen Sie sich auf ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten sowie der Möglichkeit zum Homeoffice
- Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben mit viel Gestaltungsspielraum, eingebettet in eine kollegiale Atmosphäre mit einem motivierten und hilfsbereiten Team
- Wir bieten Ihnen individuelle Weiterbildungsangebote und Zertifizierungen, um Ihre Kompetenzen gezielt zu fördern und weiterzuentwickeln
- Darüber hinaus profitieren Sie von einer attraktiven Vergütung sowie einer betrieblichen Altersvorsorge
- Eine strukturierte und intensive Einarbeitung bereitet Sie optimal auf Ihre neuen Aufgaben vor

erwartet Sie:



→ Ihr Aufgabenbereich:

- Sie konzipieren, planen, bauen und administrieren unsere Netzwerk- und Sicherheitsinfrastruktur (LAN/WLAN, Firewalls, VPN etc.)
- Sie überwachen und optimieren die Netzwerkkomponenten und stellen die Systemverfügbarkeit sicher
- Sie unterstützen bei IT-Projekten, beispielsweise bei der Einführung neuer Technologien oder Netzwerkarchitekturen
- Sie dokumentieren Netzwerke mit Hilfe moderner Tools wie beispielsweise NetBox

→ Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium der (Wirtschafts-)Informatik, eine Ausbildung als Fachinformatiker/in für Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in Netzwerkprotokollen wie TCP/IP, DNS, DHCP, VLAN etc.
- Sie bringen Erfahrung im Umgang mit Herstellern wie Sophos, Palo Alto, Zyxel Networks oder vergleichbaren Systemen mit; Zertifizierungen wie CCNA oder CCNP sind von Vorteil
- Sie beherrschen den sicheren Umgang mit Monitoring- und Diagnosetools
- Sie zeichnen sich durch analytisches Denkvermögen, ein hohes Maß an Eigenverantwortung sowie Teamfähigkeit aus

Für weitere Fragen steht Ihnen Matthias Kirchmann unter 07732 8008-131 gerne zur Verfügung. Sie haben Spaß daran, Neues zu lernen und unser Team tatkräftig zu unterstützen? Bewerben Sie sich gerne über unser Karriereportal



Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7-9, 78315 Radolfzell

Maria Himmelfahrt

Kräuterbüschel und Patrozinium

Hegau. Zum Fest Maria Himmelfahrt werden nach altem Brauch Kräuter gesammelt und als Büschel gebunden - aus Achtung vor der Schöpfung und Symbol für die Zuwendung Gottes an die Menschen. Ein Team von Aacher Frauen wird auch dieses Jahr wieder Kräuterbüschel binden. Am Freitag, 15. Au-

gust, werden in der Stadtkirche in Engen zum feierlichen Festgottesdienst um 20 Uhr die Kräuterbüschel gesegnet und gegen eine Spende zugunsten des Hospizverein angeboten. Nach dem Festgottesdienst mit Lichterprozession wird zu einem Umtrunk am Marienbrunnen eingeladen.

Auf den Spuren der Römer

Bildungswerk lädt zur Exkursion ein

Engen. Am Samstag, 20. September, begibt sich das Bildungswerk Engen auf eine Fahrt zum Römischen Freilichtmuseum nach Hechingen-Stein. Abfahrt mit dem Bus um 12.30 Uhr am Bahnhof Engen, Rückkehr ist auf circa 18.30 Uhr geplant. Nur wenige Orte lassen die römische Vergangenheit so lebendig werden wie das Römische Freilichtmuseum Hechingen-Stein. Auf dem Gelände einer der größten und am besten erhaltenen römischen Gutshöfe nördlich der Alpen tauchen Besucher in das Leben vor fast 2.000 Jahren ein. Die sogenannte Villa rustica, ein römischer Gutshof aus dem späten 1. Jahrhundert nach Christus, wurde in den 1970er-Jahren entdeckt und seitdem schrittweise freigelegt, erforscht und rekonstruiert. Ein Highlight ist der farbig re-

konstruierte Tempelbezirk mit mehreren kleinen Tempeln (Aediculae), der in dieser Form einzigartig in Süddeutschland ist. Wichtiger Hinweis zur Anreise: Der Bus kann nicht direkt bis zum Eingang des Museums fahren. Es ist ein etwa 500 Meter langer Weg bergauf zu Fuß zurückzulegen. Bitte dies bei der Planung der Teilnahme beachten.

Im Museum gibt es ein gemütliches kleines Imbiss- und Kioskgeschäft, das zu einer kleinen Pause einlädt. Die Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung belaufen sich auf 37 Euro pro Person - bitte bei Anmeldung bezahlen.

Anmeldung bitte bis spätestens 4. September im katholischen Pfarrbüro Engen, da die Teilnehmerzahl bei der Exkursion begrenzt ist.

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.



Irene Groß

geb. Siebert

* 09.04.1931 † 23.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Martin Granieczny

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Engen, im Juli 2025

Spirituelle Gemeinschaft Vesper im Alltag

Engen. Gemeinsam den Feierabend verbringen. Abendessen für Leib und Seele. Am Dienstag, 12. August, findet wieder ein Vesper im Alltag statt. Treffpunkt ist 18.30 Uhr im Franziskussaal im Engener Pfarrhaus, zum gemeinsamen Richten der Tafel und Besprechen des Ablaufs.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Wir nehmen Abschied von

† Valerie Fink

* 11.03.1999 † 01.08.2025

Wir sind sehr traurig, dass wir dich verloren haben, aber voller Dankbarkeit, dass du unser Leben bereichert hast.

In Liebe
Mama und Papa
Nichi, Anni mit Dominick
Großmutter
Oma und Opa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 22.08.25, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Ganz im Sinne von Valerie möchten wir auf dunkle Trauerkleidung verzichten. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Sonntag, 9. August: Mauritius-Apotheke, Hauptstraße 35, Eigeltingen, Telefon 07774/9397999

Samstag, 10. August: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Samstag, 16. August: Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

Sonntag, 17. August: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/169250

Samstag, 23. August: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Sonntag, 24. August: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Alfred Wikenhauser, Welschingen, 70. Geburtstag am 11. August
- Herr Wilhelm Wilhelmi, Neuhausen, 70. Geburtstag am 11. August
- Herr Ernst Gekeler, Engen, 75. Geburtstag am 12. August
- Frau Birgit Hemmerich, Anselfingen, 75. Geburtstag am 12. August
- Herr Günter Tauchmann, Engen, 85. Geburtstag am 19. August
- Herr Helmut Gomansky, Anselfingen, 85. Geburtstag am 19. August
- Herr Klaus Rabs, Engen, 85. Geburtstag am 20. August
- Herr Günther Schmoll, Welschingen, 75. Geburtstag am 21. August
- Frau Rosemarie Porada, Engen, 85. Geburtstag am 21. August
- Frau Doris Weiß, Neuhausen, 70. Geburtstag am 22. August
- Frau Tamara Trappiel, Engen, 70. Geburtstag am 23. August
- Herr Dr. Michael Probst, Engen, 70. Geburtstag am 24. August
- Herr Bernhard Greuter, Stetten, 70. Geburtstag am 25. August
- Frau Helga Wikenhauser, Engen, 95. Geburtstag am 26. August

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Sonntag, 10. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16. August:

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Anselfingen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Samstag, 23. August:

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Spirituelle Gemeinschaft: Vesper im Alltag im Franziskussaal am Dienstag, 12. August, um 18.30 Uhr

Kräuterbüschel und Patrozinium an Maria Himmelfahrt: Am Freitag, 15. August, werden in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen zum feierlichen Festgottesdienst um 20 Uhr Kräuterbüschel angeboten, welche dann gesegnet werden

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag, 10. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hennings

Sonntag, 17. August: findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 24. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kaja Kaiser

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Donnerstag, 7. August: 19 Uhr Gottesdienst der Alt-Katholischen Gemeinde Singen

Sonntag, 17. August: 11 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. Verantwortlich: Pfarrer Gebhard Reichert. Musikalische Gestaltung: Franz Meister.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs- GmbH zum 31.12.2024

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH hat am 08.05.2025 den Jahresabschluss 2024 mit einer Bilanzsumme von 28.174,99 Euro und einem Jahresüberschuss von 626,35 Euro festgestellt.

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 04.04.2025 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 04.08.2025 bis 12.08.2025 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG zum 31.12.2024

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG hat am 08.05.2025 den Jahresabschluss 2024 mit einer Bilanzsumme von 1.421.650,01 Euro festgestellt. Ein Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag besteht nicht.

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 04.04.2025 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 04.08.2025 bis 12.08.2025 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

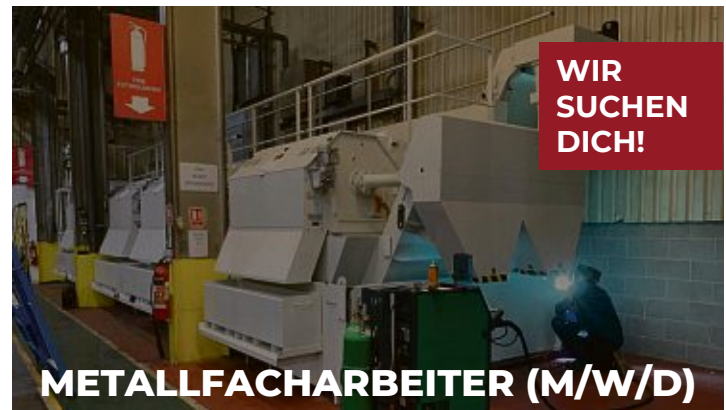
Udo Rothmund, Geschäftsführer



Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seerettter.de

Stellenmarkt



WIR SUCHEN DICH!

METALLFACHARBEITER (M/W/D)

- ✓ Leistungsbezogene Vergütung
- ✓ Kollegiales Team
- ✓ Zahlreiche Sozialleistungen
- ✓ Sicherer Arbeitsplatz mit unbefristeter Anstellung



Jetzt bewerben unter: bewerbung@baer-anlagentechnik.de

Eichenstraße 18 | 78256 Steißlingen | +49 7738 9232 00 | info@baer-anlagentechnik.de | www.baer-anlagentechnik.de

WIR SUCHEN DICH!



**MECHANIKER
KFZ- ODER
LANDMASCHINEN
(m/w/d)**

Ausführliche Stellenbeschreibungen und alle Mitarbeiter-Benefits auf unserer Homepage



www.mr-tut-sto.de/karriere

MASCHINENRING
Tuttlingen-Stockach



Rudolf-Diesel-Str. 10
78576 Emmingen-Liptingen
07465 / 929 677 13
c.kerle@mr-tut-sto.de
07465 / 929677 0



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen ☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
 Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
 Info Kommunal, Jahnstraße 40,
 78234 Engen

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe n. Duchtlingen gesucht
 1x wöchentl. für 2 Std. Tel. 07731 43 951

Immobilien-kaufgesuche

Wohnung in Gottmadingen zum Kauf
 gesucht! Tel. 0152 5199 8717

Sonstiges

Zu verschenken

E-Herd, 4 Ceran-Felder, Backofen
 voll funktionstaugl. ab Freitag an
 Selbstabholer z. versch. Tel. 07733 1823

Kaufgesuche

Suche alte Mützen und Uniformen v.
 Zoll, Rotes Kreuz, Post, Bahn, Wehrmacht u.s.w. von 1900 - 1945. Bar u. diskret! Tel. 07774 920 787



DEINE HEIMAT Dein Zuhause

Finde noch heute Dein perfektes Zuhause auf
 immo-im-südwesten.de.

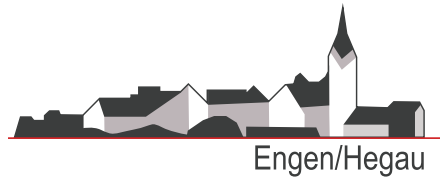
Das Immobilienportal des
 SÜDKURIER verwirklicht
 Deine Immobilienträume.

immo-im-südwesten.de

JETZT
 Immobilie
 finden!

Neue Öffnungszeiten

CHRISTOPHORUS APOTHEKE



Michael Hufenüssler e.K.
 Bahnhofstraße 3 - 78234 Engen/Hegau

Tel: 07733 8886 - Fax: 07733 8921
 Mail: info@chrisapo-engen.de
 Web: www.chrisapo-engen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr
 14:30 - 18:30 Uhr
 Sa.: 08:30 - 12:30 Uhr

Michael Hufenüssler e.K.
 Vorstadt 8 - 78234 Engen/Hegau

Tel: 07733 5257 - Fax: 07733 3322
 Mail: info@stadtapo-engen.de
 Web: www.stadtapo-engen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr
 14:30 - 18:30 Uhr
 Sa.: geschlossen



MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG



BERGRENNEN OBERHALLAU

Schweizer
 Meisterschaftsläufe
 KW Berg-Cup
 Renntaxifahrten
 Helikopterrundflüge
 Grosse Hüpfburg



30. - 31. AUG.



Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

KINDERTAGESPFLEGE

- * für Familien, die keinen Kindergartenplatz für ihr Kind (3-6 J.) bekommen haben
- * naturnah, tierversunden, liebevoll & individuell
- * zertifizierter Tagesvater, Naturpädagoge, Heilerziehungspfleger
- * Betreuungsplatz durch das Land Baden-Württemberg gefördert

KONTAKT UNTER
 +49 174/6 62 33 59
 E-Mail: thomas.baack@gmx.de
 Homepage: www.alteOelmühle.de





MARTIN BAIER
FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLLÄDEN · INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF · MONTAGE · REPARATURSERVICE

Seit 2008

Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 info@baier-fenster.de

Wir ziehen um!!

Ab 01.08.2025 finden Sie uns in der
Schwedenstraße 13 in 78234 Engen

Telefon: 07733-9775300 Fax: 07733-9483208
Email: info@baier-fenster.de



TOPSTUDIO
DAMEN & HERREN

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

 **Geflügelauslieferung,**
Junghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 12. August 2025 und
Dienstag, 9. September 2025**

Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
Aach, Rathaus 11.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag, 11 Uhr**

Anzeigenberatung

INFO KOMMUNAL

GEMEINDEBLATT
AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0
Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
www.consult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !

Heizung
Bäder
Service



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

 **SUSHI & NEM**
Im Cube

TEL: 07733 3603499
Robert Bosch Str. 1 | 78234 Engen
www.engen.sushiundnem.de

Montagsspecial ab 17:00 Uhr

■ Jeden Montagabend 10% auf alle Speisen
ob zum Mitnehmen oder direkt bei uns vor Ort

TÄGLICH ZUM MITTAGSTISCH NUR 9,90€*

Mo: Exotisches Curry mit saftigem Hühnerfleisch
Di: Ruhetag
Mittw.: Gebratene Nudeln mit knuspriger Hühnerbrust

VIETNAMESISCHE KÜCHE und SUSHI

Buchen Sie unser Lokal auch für Feiern und Veranstaltungen exklusiv. Extra
Seminarraum vorhanden für 60 Personen, Lokal bis 100 Personen.

 **24 STUNDEN PFLEGE**
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE-by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T.077359380227

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

**BRASIL LINDA WAXING Studio
& Fachfußpflege**

**NEU Brasilianische
Lymphdrainage**

Hausbesuche

Rosana Frei, Mühlenstr. 9, 78267 Aach,
Tel. 01 76/32 17 30 01 od. 077 74/92 54 36
brasilinda66@gmail.com

M | RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

 **HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

 **WIENECKE
FLIESENHANDEL**
FLIESEN
BODENBELÄGE

Besuchen Sie unsere Ausstellung,
wir beraten Sie gerne.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Do, Fr 8-12 Uhr + 14-17 Uhr
Di, Mi 8-12 Uhr
07731. 79 66 414

Gewerbestr. 31 • 78244 Gottmadingen
info@wienecke-fliesenhandel.de
wienecke-fliesenhandel.de @ f